

# WERNIGERÖDER Amtsblatt



Das Amtsblatt erscheint monatlich in einer Auflagenhöhe von 20000 Exemplaren. Kostenlose Verteilung im Stadtgebiet.  
Bezugsmöglichkeiten über den Verlag · Einzelpreis 0,70 €, zuzüglich Versandkosten.  
Harzdruckerei GmbH Wernigerode · Max-Planck-Straße 12, 38855 Wernigerode · Tel. (03943) 5424-0 · Fax 542499  
Anzeigen: (03943) 542427 · r.harms@harzdruck.de

Herausgeber: Oberbürgermeister Peter Gaffert · Pressestelle Angelika Hüber · Telefon 03943 · 65 41 05 · pressestelle@stadt-wernigerode.de

Nr. 2

Wernigerode, den 27. Februar 2010

Jahrgang 18

## Wintermärchen 2009/2010

### Kampf gegen die Schneemassen auf Straßen und Wegen aber auch traumhaftes Winterwetter für Touristen



Seit mehr als sechs Wochen liegt eine geschlossene Schneedecke in Wernigerode und seinen Ortsteilen und noch ist kein Ende abzusehen. „Wir gehen davon aus, dass wir noch mindestens bis Mitte März mit Eis und Schnee und den möglichen Nachwirkungen im Stadtgebiet zu tun haben werden“ so Ordnungsdezernent Volker Friedrich. Der bisherige Winter sprengt dabei jede Planung und führt deshalb im städtischen Haushalt zu finanziellen Mehrbelastungen.

Die Stadt Wernigerode übernimmt gemeinsam mit vier weiteren Firmen, die durch sie beauftragt werden, den Winterdienst im gesamten Stadtgebiet (Mitschurin Gala-Bau und Technik Wernigerode eG, Agro Heudeber, Firma Ahrens-Wasserleben, Firma Zieprich-Schierke). Für die Leistungen der Firmen mussten bereits 120.000 € im Jahr 2010 verauslagt werden, das entspricht 95 % des für das gesamte Jahr geplanten Budgets. „Wir rechnen damit, dass wir nochmals etwa 60.000 € zusätzlich benötigen um den Winterdienst in Wernigerodes Straßen gewährleisten zu können“, so Volker Friedrich. Zu diesen Kosten kommen noch die eigenen Kosten der Stadt, die mit ca. 45 Kollegen des Bauhofs und

des Sachgebiets Grünanlagen im Winterdienst im Zwei-Schichtsystem arbeitet. Ein erster Überschlag zeigt wie zeitintensiv dabei die einzelnen Arbeitsgänge sind. Bisher sind durch die Kollegen der Stadt folgende Winterdienstleistungen erbracht worden:

Arbeitszeit und Überstunden:	3.400 Stunden
Streukisten füllen und reparieren:	300 Stunden
Handreinigung Winterdienst:	700 Stunden
Schneetransport, eigenes Personal:	350 Stunden

Dabei wurden ca. 490 t Salz und 550 t Splitt verbraucht. Durch die enormen Schneemengen hat sich die Stadt Anfang Januar entschieden, bestimmte Bereiche der Innenstadt und in den Ortsteilen vom Schnee befreien zu lassen. Dies ist unter Inanspruchnahme von Dienstleistern geschehen. Mehr als 3.000 m<sup>3</sup> Schnee wurden dabei abtransportiert. Ein besonderer Dank gilt den vielen Mitarbeitern, die täglich in zwei Schichten und auch am Wochenende dafür Sorge trugen, dass die Straßen geräumt und somit auch befahrbar gehalten wurden. Unterstützt wurden die Mitarbeiter des Bauhofs durch das Sachgebiet Grünanlagen und durch den Stadtforst. Auch die Feuerwehr der Stadt

werden wohl nicht nur einmal durchgeführt werden“, blickt Volker Friedrich nach vorn. Außerdem kann im Moment noch niemand sagen, wie die Straßenschäden ausfallen werden. „Dies kann erst grundlegend überprüft werden, wenn der Schnee geschmolzen ist“.

Aber der Winter hat auch seine schönen Seiten. In Wernigerode und den Ortsteilen hieß es: Ski und Rodeln sehr gut.

Die Wintersportwochen in Schierke waren ein großer Erfolg. Alle Veranstaltungen waren gut besucht. Highlights waren das Iglufest, der Kinderfasching und das Gaudirodeln. Die guten Schneeverhältnisse sorgten auch dafür, dass gerade in den Ferien Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen fast ausgebucht waren. Insgesamt waren fast 2000 Gäste zu den angebotenen 8 Veranstaltungen der Schierker Wintersportwochen gekommen.

Auch Wernigerode konnte sich über eine gute Auslastung freuen.

Der Skilift im Zwölfmorgental wurde sowohl von Urlaubern als auch von Wernigerödern intensiv genutzt. Ein Erfolg war ebenfalls der Wernigeröder



und den Ortsteilen war mit den Auswirkungen des Winters beschäftigt. Zum einen gab es eine erhöhte Unfallrate, zum Anderen wurden zum Teil meterlange Einzapfen beseitigt.

„Insgesamt müssen wir konstatieren, dass der Winter 2009/2010 deutlich schneintensiver war als in den Vorjahren. Dies konnte niemand prognostizieren. Jedoch waren wir auf Grund der Bündelung unserer eigenen Mittel immer bestrebt die Lage unter Kontrolle zu halten. Dies ist uns bisher gelungen“, so Volker Friedrich.

Ein kleiner Ausblick auf das Frühjahr: „Natürlich gehen wir davon aus, dass die Nachwehen des Winters uns ebenfalls härter treffen werden als in den Vorjahren. Sowohl die Reinigung der Straßen vom Splitt und Winterdreck wird quantitativ weit aus größer, auch die üblichen Komplettreinigungen

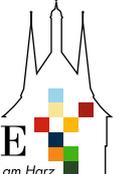
Ski-Sonntag 2010 am 7. Februar mit Skifahren für Jedermann, einem Langlaufwettbewerb, der Meisterschaft im Abfahrtslauf und extra für Snowboarder. Am Ende konnten der Wernigeröder Skikönig und die Wernigeröder Skikönigin 2010 als jeweils Gesamtschnellste gekürt werden.

Der Ski-Klub Wernigerode von 1911 e.V. als Betreiber des Skilifts freute sich über die vielen Wintersportler. Konnte in den vergangenen Jahren der Lift nur wenig genutzt werden, läuft er in diesem Jahr bereits seit über 10 Wochen fast ununterbrochen. Bedauerlicherweise ist in der vergangenen Woche das Seilzugsystem gerissen, weswegen bis auf unbestimmte Zeit der Skilift geschlossen bleiben muss.

(Fortsetzung auf Seite 3)

#### Ihre Themen in diesem Amtsblatt:

- Rathausnachrichten
- Vermischtes
- Kinder- und Jugendseiten
- Öffentliche Bekanntmachungen
- Verbrennen von Gartenabfällen
- Veranstaltungen
- Kirchliche Nachrichten



... ERÖFFNUNG am Freitag, 13. März 10<sup>00</sup>

Bitte  
[ Termin vormerken ]

Planen - Finanz. - Bauen - Modernis. - Wohnen - EnergieSparNEUHEITEN

**3 € COUPON**

**Haus + BAU**  
EnergieSparen  
Fachvorträge Beratung

6. innovative WirtschaftsMesse am Harz

Salzgitter Goslar Bad Harzburg

**ILSENBURG/H.**  
Wernigerode Quedlinburg Halberstadt

**13.-15. März** Harzlandhalle  
10 - 18 h

Schöner wohnen - besser leben

Mit dabei:  
Haus + Grund, Kinderbetreuung, Fachvorträge, Bausparkassen,  
Wohnungsbaugesellschaften, Energieberater und über 80 Aussteller

Ihrem Haus • Ihrer Immobilie • Ihrer Wohnung zuliebe -  
**...kommen auch Sie!**  
Lassen Sie Ihre Träume Wirklichkeit werden.

PROFESSIONELLES  
**FOTOSHOOTING** INKL.  
**TYPGERECHTEM STYLING**

**13. & 14. MÄRZ**

**65,-**

PROFESSIONELLES  
HAIR-STYLING  
MIT LEICHTEM MAKE-UP

„Charmant“

## BESUCHEN SIE EINE DER MODERNSTEN BRAUEREIEN EUROPAS!



Erleben Sie hautnah, wie aus Wasser, Gerstenmalz und Hopfen unser erfrischend echtes Hasseröder entsteht. Ganz egal, ob mit Freunden oder Ihrem ganzen Sportverein, besuchen Sie die hochmoderne Hasseröder Brauerei in Wernigerode mit bis zu 40 Personen (Mindestalter: 18 Jahre).

### BRAUEREIFÜHRUNGEN

Mo.-Fr. mehrmals täglich  
Sa. 9<sup>00</sup> Uhr und 12<sup>00</sup> Uhr (Apr.-Okt.)  
Telefon: 039 43/936-219  
E-Mail: [Besichtigung@hasseroeder.de](mailto:Besichtigung@hasseroeder.de)  
**Anmeldung unbedingt erforderlich.**

### FAN-SHOP

Der Hasseröder Shop ist während der Führungen geöffnet.

**HASSERÖDER BRAUEREI**  
Auerhahnring 1, 38855 Wernigerode  
[www.hasseroeder.de](http://www.hasseroeder.de)

Einfach unverbesserlich



(Fortsetzung von Seite 1)

Der tief verschneite Stadtwald lädt aber auch zum Wandern und zum Skilanglauf ein. Jedoch sollten Wanderer und Skifahrer die Wege nicht verlassen, um das Wild nicht unnötig zu stören. Jede Flucht der Tiere vor Menschen kostet ihnen viel Energie, die sie eigentlich zum Überleben des Winters dringend brauchen, denn das Nahrungsangebot ist zurzeit besonders gering.

Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadtförstes waren zum Teil im Winterdienst der Stadt aber auch im Stadtforst eingesetzt. Hier galt es Wege frei zu halten und die durch Schneelast umgestürzten Bäume zu beseitigen. Anschließend kam der Schneepflug, so dass Rettungsfahrzeuge fahren konnten und die kontinuierliche Notfütterung des Wildes sichergestellt war.



Für die Skisportbegeisterten wurden die beiden 3 und 10 km langen und kostenlos nutzbaren Stadtwaldloipen in Schuss gehalten.

Positiv wirkt sich der Schnee nach der Schmelze auf die Wasserversorgung der Vegetation und auf den Wasserhaushalt der Böden aus.

Die Waldbestände benötigen zum Austrieb im Frühjahr dringend Feuchtigkeit und die Grundwasserstände werden wieder steigen.

Der Winter 2009/2010 wird sich in den kommenden Monaten auf die anstehenden Aufgaben auswirken und somit lange in Erinnerung bleiben. ■ (mg, hü, Selmikat)



## Gute Zusammenarbeit zwischen Polizei und Stadtverwaltung

### Innenstaatssekretär Rüdiger Erben bereist alle 11 Landkreise Sachsen-Anhalts

In Sachen Zusammenarbeit kommunaler Sicherheitsbehörden und Polizei reiste Rüdiger Erben, Staatssekretär im Innenministerium des Landes Sachsen-Anhalt durch Sachsen-Anhalt. Auch in Wernigerode wollte er sich ein Bild über die örtlichen Gegebenheiten machen.

In Wernigerode konnte eine durchaus positive Bilanz gezogen werden.

Nicht zuletzt durch kurze Wege und Vorortkenntnis gibt es in der Bunten Stadt eine gute Zusammenarbeit. Außerdem, die verantwortlichen Personen in Verwaltung und Polizei kennen sich und das schon über viele Jahre. Die in Wernigerode dauerhaft niedrige Kriminalitätsrate hat auch viel mit der guten Zusammenarbeit zu tun. Dies bescheinigten auch die anwesenden Vertreter des Polizeireviers Halberstadt Walter Seifert und des Revierkommisariats Wernigerode Klaus Jagemann.

Als Beispiel wurde genannt, dass in punkto Vandalismus seitens der Stadt schnell gehandelt wird. Graffiti werden kurzfristig beseitigt und man zeigt

so den Verursachern, dass Vandalismus in Wernigerode nicht geduldet wird. Außerdem bescheinigten die anwesenden Vertreter der Polizei, dass die Eigenaufgabenerledigung im kommunalen Bereich gut organisiert ist.

Rüdiger Erben machten der Stadt Wernigerode aber auch noch ein Angebot. Verwaltungsvollzugsbeamte sind hinsichtlich Einhaltung rechtlicher Fragen gut ausgebildet, jedoch herrscht in Fragen von Konfliktbewältigung und Aggressivitätsabbau noch Nachholbedarf. „Die Polizei kann so etwas und wird sich künftig stärker engagieren“ so Rüdiger Erben und bot der Stadt an, seine kommunalen Vollzugsbeamten diesbezüglich zu schulen.

In dieser Beratung wurde aber auch über Probleme der Kontrolle und Durchsetzung von Gesetzen des Landes gesprochen. So ist das Gesetz über das Silvesterfeuerwerksverbot in Fachwerkstädten zwar positiv zu beurteilen, jedoch die Durchsetzung schwer zu realisieren. Hier gäbe es noch Diskussionsbedarf, sagte Rüdiger Erben zum Abschluss.



Sowohl Rüdiger Erben als auch Oberbürgermeister Peter Gaffert bedankten sich bei allen Verantwortlichen für den guten Einsatz für eine immer bessere Durchsetzung von Ordnung und Sicherheit in Wernigerode. ■ (hü, Foto: mg)

## Ordnungsamtsleiter Wolfgang Arnecke in den Ruhestand verabschiedet



Nach knapp 20jähriger Tätigkeit als Leiter des Wernigeröder Ordnungsamtes wurde Wolfgang Arnecke am 29. Januar in die Ruhephase der Altersteilzeit verabschiedet.

Seit dem 1. September 1990 war der Diplom-Jurist Wolfgang Arnecke in der Stadtverwaltung Wernigerode als Leiter des Ordnungsamtes tätig.

Seit 1993 bis zu seinem Ausscheiden war er auch Vorsitzender des Personalrates.

Neben seiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Bürgermeister der Gemeinde Cattenstedt über zwei Wahlperioden, hat er 2004 über mehrere Monate

Amtshilfe in Blankenburg beim Umbau der Verwaltungsstruktur geleistet.

Zahlreiche Kolleginnen und Kollegen waren zu seiner Verabschiedung gekommen, um sich für die zum Teil bis zu 20jährigen Zusammenarbeit zu bedanken.

Auch Oberbürgermeister Peter Gaffert bedankte sich für sein engagiertes Wirken in der Verwaltung, die er meist auch hinter den Kulissen getan hat. Er wünschte Wolfgang Arnecke für seinen weiteren Lebensweg alles Gute, Zeit für seine Hobbys und vor allem für seine Enkelkinder. ■ (hü)

## Peter Lehmann mit der Ehrennadel des Landes Sachsen-Anhalt ausgezeichnet

Die erste Kreistagssitzung am 27. Januar 2010 war ein angemessener Rahmen, um Peter Lehmann für seinen Bürgersinn, seine freiwillige Arbeit für das Gemeinwohl mit dem gebührenden Respekt zu würdigen, denn gerade als Mitglied des Kreistages habe er sich seit 1990 in die gesellschaftliche Entwicklung unseres Landkreises im besten Sinne des Wortes „eingemischt“, sagte Dr. Michael Ermrich bei der Übergabe der Ehrennadel des Landes Sachsen-Anhalt an Peter Lehmann.

Die von Peter Lehmann gelebten christlichen Grundwerte und die aus seiner politischen Aktivität in der Partei Bündnis 90/Die Grünen erwachsenen Überzeugungen haben ihn nach der friedlichen Revolution veranlasst, sich immer wieder zu vielen gesellschaftlichen Fragen zu Wort zu melden.

Durch seine zutiefst humanistische Haltung habe er sich die Achtung und Wertschätzung vieler Menschen erworben, als Pfarrer und als Leiter des Katechetischen Seminars bzw. des Pädagogisch-theologischen Instituts (PTI), als Kommunalpolitiker, als Mitglied der Partei Bündnis90/Die Grünen, in der Hospitallerstiftung, im Denkmalschutz und in der Gedenkstätte Veckenstedter Weg, so Michael Ermrich in seiner Laudatio.

Für Peter Lehmann heißt das: sich einzumischen in unsere Zeit, einzutreten für Frieden, Gerechtigkeit, Demokratie, Weltoffenheit, Rechtsstaatlichkeit, Wahrung der Bürgerrechte und die Stimme gegen Fremdenfeindlichkeit zu erheben. ■



In Anerkennung seines langjährigen ehrenamtlichen Einsatzes überreichte Michael Ermrich im Auftrag des Ministerpräsidenten Sachsen-Anhalt Wolfgang Böhmer die Ehrennadel und gratulierte ihm herzlich zu dieser Auszeichnung.



## LUST AUF URLAUB

### So bucht man heute

- ganz relaxt zu **Ihrer** Zeit
  - entweder kommen wir zu Ihnen (**Anruf genügt**)
  - ...oder Sie kommen auf unsere Website
- [www.gts-reisetraum.de](http://www.gts-reisetraum.de)

#### Ihr mobiles Reisebüro

Ute Richardt  
Weinbergstraße 9b  
38855 Wernigerode

☎ 0 39 43 / 60 40 32

#### Unsere Leistungen:

Fahrzeug- und Ersatzteilhandel · Reparatur von Fahrzeugen aller Art  
HU/AU Inspektion · Reifen, Achsvermessung, Einlagerung  
Karosserieinstandsetzung · Einbau von Gasanlagen, Klimageservice

# Wo ist MEYER?



### Seit 1991 in Danstedt

### Fiat Service & Professional-Servicepartner

Heudeber Weg 1 · Tel. 039458/521

### Seit 2008 in Wernigerode Kfz-Meisterbetrieb

Veckenstedter Weg 15 · Tel. 03943/605756



## hagebaucentrum

MACH DEIN DING!

Wir decken jeden Bedarf  
von der Hausfrau bis zum Profi

mit Gartencenter  
und mit  
Baustoffhandel



WILLKOMMEN

Baumarkt: Mo-Fr 7.00-20.00 Uhr · Sa 8.00-18.00 Uhr  
Baustoffhandel: Mo-Fr 7.00-19.00 Uhr · Sa 8.00-18.00 Uhr  
Theodor-Fontane-Straße 21 · 38855 Wernigerode  
Telefon (0 39 43) 55 96-0 · Telefax (0 39 43) 55 96-59



## WAT - Bau GmbH



### Unsere Leistungen:

- Maurer-Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Schlüsselfertiges Bauen
- Neu- und Umbauarbeiten

Jetzt auch  
Personalservice!

Feldstraße 15 a • 38855 Wernigerode

Telefon 0 39 43/5 41 60 • Fax 0 39 43/54 16 24

[www.wat-bau.de](http://www.wat-bau.de) • e-mail [wat-bau@t-online.de](mailto:wat-bau@t-online.de)

## Sandstrahler Wernigerode



- Sandstrahlen
- Entrosten
- Endgraten
- Tankversiegelung
- Tankbeschichtung

Ilisenburger Straße 5, 38855 Wernigerode

[www.sandstrahler-wernigerode.de](http://www.sandstrahler-wernigerode.de)

## ELEKTRO HUCH Wir reparieren Ihre HAUSHALTGERÄTE!

> alle Hersteller und Produkte <

Reparatur-Hotline: ☎ (0 39 43) 55 74 34

# Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus

Der 27. Januar wird seit 1996 als Gedenktag an die Opfer des Nationalsozialismus in der Bundesrepublik begangen. Der Anreger des Gedenktages Bundespräsident a. D. Roman Herzog bekannte dazu: „Die Erinnerung darf nicht enden; sie muss auch künftige Generationen zur Wachsamkeit mahnen. Es ist deshalb wichtig, nun eine Form des Erinnerns zu finden, die in die Zukunft wirkt. Sie soll Trauer über Leid und Verlust ausdrücken, dem Gedenken an die Opfer gewidmet sein und jeder Gefahr der Wiederholung entgegenwirken.“

Traditionell richten deshalb die Stadt Wernigerode und der Landkreis Harz jedes Jahr eine Feierstunde in der Mahn- und Gedenkstätte am Veckenstedter Weg aus.

Am 27. Januar 2010 waren Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Vereinen und Organisationen sowie Bürger der Stadt gekommen, um in der Mahn- und Gedenkstätte, Veckenstedter Weg, der Opfer des Nationalsozialismus zu gedenken.

In seiner Ansprache erinnerte Oberbürgermeister Peter Gaffert an die geschichtlichen Hintergründe des Gedenktages. Vor 65 Jahren, am 27. Januar 1945, befreiten sowjetische Truppen das Konzentrationslager Auschwitz. Mehr als eine Million Menschen verloren in Auschwitz ihr Leben. Der Name dieses Lagers wurde zum Inbegriff für den nationalsozialistischen Massenmord und seine entmenslichte Vernichtungsmaschinerie; Auschwitz wurde zu einem Synonym für den Holocaust.

„Aus diesem Grund begehen wir den Gedenktag für die Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft am Jahrestag der Befreiung von Ausch-

witz. Der 27. Januar ist ein schwieriger Gedenktag,“ so Peter Gaffert weiter, „Auschwitz führt uns an die Grenze dessen, was man verstehen und ertragen kann.“

Peter Gaffert erinnerte auch daran, dass bereits kurz nach Beginn des 2. Weltkrieges in Wernigerode ein Arbeitslager für ca. 300 Zwangsarbeiter errichtet wurde. Später waren es über 800. „Wir können hier in der Mahn- und Gedenkstätte förmlich nachspüren, wie grausam und unmenschlich die Nazi-Diktatur Ausbeutung ohne jede Rücksicht vorangetrieben hat. Auch in unserer Stadt. Daran erinnern wir heute. Erinnern tut mehr denn je Not, erinnern, um den Menschen ins Gedächtnis zu prägen, was niemals mehr geschehen darf.“

„Antisemitismus und rechte Ideologie sind nicht mit dem Nationalsozialismus untergegangen, das ist seit Langem bekannt. Viele Bürgerinnen und Bürger, die rechtsextreme Parteien mittlerweile infolge ihres bürgerlichen Auftretens für eine normale Partei halten, machen sich offenbar nicht klar, dass genau hier das Böse noch immer Wurzeln hat.

Wir sind verpflichtet, dem ersten Artikel unseres Grundgesetzes immer und überall Geltung zu verschaffen. Sein Wortlaut – „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ – entsprang, wie Sie sicher wissen, unmittelbar den fürchterlichen Erfahrungen mit der NS-Diktatur, mit dem Bösen.“ Mit diesen Worten und der Kranzniederlegung durch Institutionen und demokratische Parteien endete die Gedenkveranstaltung.

Bereits am 25. Januar 2010 hatte der Förderkreis Mahn- und Gedenkstätte Veckenstedter Weg zu-



sammen mit der Stadt Wernigerode aus Anlass des Gedenktages das Jüdische Theater „Mechaja“ aus Rostock zu einer Aufführung des Stückes „Splitter der Kristallnacht“ eingeladen. Fast 140 Wernigeröderinnen und Wernigeröder waren der Einladung gefolgt und sahen ein aufrührendes Stück, das in Eigenproduktion des Theaters entstanden ist und 2007 den Kulturpreis des Landes erhielt. Das Schauspiel basiert auf Werken verschiedener deutscher und jüdischer Schriftsteller und Dichter: der Lyrik, Prosa und den Dramatexten von Berthold Brecht, Ferdinand Bruckner, Friedrich Wolf sowie auf Erinnerungen von Zeitzeugen. Während der Aufführung war die Atmosphäre dieser tragischen Nacht entstanden, die der Anfang der Katastrophe wurde. Dutzende zerstörter Schicksale erinnern an die Millionen unschuldiger Opfer des Holocaust. Die Mahnung der Geschichte und die Hoffnung auf Frieden in diesen Werken haben nichts an ihrer Brisanz verloren. Sie sind heute aktueller denn je.

■ (hü, Foto M.Bein)

## Wernigerodes Erfahrungen in Sachen Umweltschutz sind bundesweit beispielgebend

Oberbürgermeister Peter Gaffert nahm auf Einladung des Bundesamtes für Naturschutz und der Deutschen Umwelthilfe e.V. vom 02.-03. Februar 2010 an einem Kongress zum Thema „Biologische Vielfalt in Kommunen“ teil. Wernigerode war im Jahr 2007 zur Bundeshauptstadt im Naturschutz ernannt worden. Die Erfahrungen Wernigerodes und die umgesetzten Projekte wurden dabei als beispielgebend für kommunales Engagement gewertet.

Die nationale Strategie zur Biologischen Vielfalt wurde 2007 von der Bundesregierung beschlossen. Sie verfolgt einen umfassenden Ansatz, der gleichermaßen dem Schutz von Arten und Lebensräumen wie der nachhaltigen Nutzung der Biologischen Vielfalt und der damit verbundenen Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität der Menschen dient.

Für die erfolgreiche Umsetzung der Strategie ist die Zusammenarbeit mit zahlreichen Akteuren in Deutschland notwendig. „Städte und Gemeinden sind dabei besonders wichtige Partner, da sie direkt vor Ort, im Kontakt zur Bevölkerung, agieren und ihr lokales Handeln für den Erhalt der Biologischen Vielfalt entscheidend ist“, so Prof. Dr. Beate Jessel, die Präsidentin des Bundesamtes für Naturschutz. Deshalb habe man auch beispielgebend die Stadt Wernigerode eingeladen über ihre Erfahrungen zu berichten.



Peter Gaffert verwies in seiner 30-minütigen Rede auf die umfangreichen Initiativen, die Wernigerode in den letzten Jahren in Sachen Umweltschutz und Naturschutz geprägt haben. So ging er auf die Renaturierung von Holtemme und Zillierbach, insbesondere hier auf die Realisierung der Fischtreppe ein. „In dieses Projekt sind mittlerweile ca. 500.000 € geflossen. Die biologischen Untersuchungen haben ergeben, dass sich die einheimischen Fischarten, insbesondere von unserem Wappentier der Forelle, und der Groppe positiv entwickelt haben“, so Peter Gaffert.

Neben diesem „Mammutprojekt“, das im Jahr 2010 seinen Abschluss finden soll, unterstrich Peter Gaffert das hohe ehrenamtliche Engagement von Ver-

einen und Institutionen. „Die Aktion „Höfe halten Hof“ habe im letzten Jahr bundesweit ausgestrahlt, die Benennung der Harzregion als regenerative Modellregion werde in mehrjährigen Forschungsprojekten Ergebnisse für den perspektivischen Umbau der Energieversorgung liefern. Auch der weitere Ausbau der kommunalen Fahrzeugflotte mit Erdgasautos und die Etablierung einer Stromtankstelle durch die Stadtwerke Wernigerode werde Akzente für die umweltfreundliche Kommune Wernigerode setzen“, so Wernigerodes Stadtoberhaupt. Nicht zuletzt sei Wernigerode auch Sitz des Nationalparks Harz, dessen wesentliches Ziel die Erhaltung und der Schutz von Fauna und Flora im Harz sei.

Neben dem Erfahrungsaustausch und dem Aufzeigen von Handlungsmöglichkeiten zum Erhalt der Biologischen Vielfalt auf kommunaler Ebene sind auf der Tagung vielfältige Gespräche unter Fachleuten geführt worden. Unter anderem fand ein intensiver Austausch mit dem Heidelberger Oberbürgermeister Dr. Eckardt Würzner und Wilfried Pracht (Bürgermeister Stadt Nettersheim) statt. Beide Kommunen waren gemeinsam mit Wernigerode zur Bundeshauptstadt gewählt worden. Peter Gaffert wurde begleitet vom städtischen Umweltbeauftragten Ulrich Eichler. ■ (mg, Foto: Alice Kube, Bundesamt für Naturschutz)

## Kein Streusalz auf den Fußwegen

### Tausalze lassen Pflanzen vertrocknen und verletzen Tierpfoten

Die Straßenreinigungssatzung sagt aus, dass in Wernigerode die Verwendung von Streusalz zur Beseitigung von Schnee- und Eisglätte auf öffentlichen Gehwegen nicht gestattet ist. Einzige Ausnahme ist, wenn durch Eisregen und Blitzeis eine Abstumpfung der Gehwege mit herkömmlichem Streumaterial nicht möglich ist. Grundsätzlich sollte aber als Streumaterialien Kies, Granulat, Splitt oder Sand verwendet werden. Diese erfüllen den gleichen Zweck und schädigen dazu die Umwelt nicht. Natürlich ist der Einsatz von Tausalz oftmals die bequemere Variante: Man streut es einfach auf den festgetretenen Schnee auf dem Gehweg, damit dieser schmilzt und übrig bleibt ein schöner und

sauberer Weg. Für das Auge unsichtbar geht das Salz aber seinen eigenen Weg. Es sickert mit dem Schmelzwasser in die Böden, reichert sich dort an und hindert Bäume und Pflanzen daran, ausreichend Wasser und Nährstoffe aufzunehmen. Die Ergebnisse des Streusalzeinsatzes zeigen sich dann erst im Sommer, wenn sich Blätter an den Rändern braun verfärben oder Bäume einen vertrockneten Eindruck machen. Ebenso leiden Tiere an unangenehmen Entzündungen, denn Salz, welches an den Pfoten von Katzen und Hunden kleben bleibt, frisst sich in die empfindlichen Ballen hinein. Wenn die Tiere das Salz ablecken wollen, können auch Reizungen der Schleimhäute die Folge sein.

Für eine sichere und umweltschonende Beseitigung von Schnee- und Eisglätte auf den Fußwegen empfiehlt die Stadt daher, den losen Schnee mit einer Schneeschaufel/Schneeschieber und einem Besen zu entfernen. Wenn danach immer noch Rutschgefahr durch Eis und festgetretenen Schnee besteht, sollte man Kies, Splitt, Sand oder Granulate ausstreuen.

Als gute Alternative gelten Streumittel mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“ mit dem Zusatz „weil salzfrei“. Diese sind frei von umweltschädlichen Stoffen. Der Einsatz von Streusalz ist nur bei Eisregen erlaubt, dann geht natürlich die Sicherheit vor. ■ (Mendritzki)



**Ihr Partner in Sachen:  
Verwaltung, Vermietung, Verkauf**



[www.gww-wr.de](http://www.gww-wr.de) · [info@gww-wr.de](mailto:info@gww-wr.de)



**Natur, Kultur für Jung und Alt,  
das Flair einer Stadt,  
ein Ort zum Wohnen und Wohlfühlen,  
das ist Wernigerode, die Bunte Stadt am Harz!**

GEBÄUDE- UND WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT WERNIGERODE MBH  
38855 Wernigerode · Platz des Friedens 6  
Telefon 0 39 43 / 2 10 02 · Fax 0 39 43 / 2 10 80




**Veranstaltungen 2010**

Datum	Veranstaltung
12.01.2010	„Was ist, was kann komplementäre Tumorthherapie?“ <b>Dr. med. Matthias Bosse, Prof. Dr. med. Wolfgang Giesel, Dr. med. Jürgen Metker, Dr. med. Olrik Rau</b>
02.02.2010	„Menschenrechte und Gewohnheitsrecht der indigenen Völker Namibias - Ein juristisches Spannungsverhältnis?“ <b>Dr. Oliver C. Ruppel</b> , University of Namibia
02.03.2010	„Was Computer nicht können - Grenzen der künstlichen Intelligenz?“ <b>Prof. Dr. Bernhard Zimmermann</b> , Dekan FB Automatisierung und Informatik, HS Harz
13.04.2010	„Medienkonsum und gesteigerte Kriminalitätsfurcht - Kausalität oder Korrelation?“ <b>KOK Carsten Schumann</b> , Fachhochschule Polizei Sachsen-Anhalt, Aschersleben
04.05.2010	„Literatur vor Gericht“ <b>Vertr. Prof. Dr. André Niedostadek, LL.M.</b> , FB Verwaltungswissenschaften, HS Harz
01.06.2010	„Wunderwelt der unbelebten Natur: Kristalle, Minerale und Heilsteine - Bildung und Verwendung“ <b>Dr. Horst Scheffler</b> , Besucherbergwerk „Drei Kronen & Ehrh“, Elbingerode
06.07.2010	„Gott - ein Meisterstück des Gehirns?“ <b>Prof. Dr. Gerald Wolf</b> , Neurobiologe und Autor „Der HirnGott“, Magdeburg
05.10.2010	„Von der Faszination des Spiels - Über den Zusammenhang von Spiel, Kultur und Ästhetik“ <b>Prof. Martin Kreybig</b> , FB Automatisierung und Informatik, HS Harz
02.11.2010	„Halberstadt - Zentrum jüdischen Lebens seit dem 13. Jahrhundert“ <b>Jutta Dick</b> , Moses Mendelssohn Akademie Halberstadt mit dem Berend Lehmann Museum für jüdische Geschichte und Kultur
07.12.2010	„Streifzug in Bild und Ton durch die Geschichte des Rundfunk-Jugendchores Wernigerode“ <b>Prof. Dr. Friedrich Krell</b> , Ehemaliger Leiter Landesgymnasium für Musik, Wernigerode

Zur Teilnahme an den Vorlesungen der GenerationenHochschule ist eine Anmeldung zu jedem einzelnen Termin notwendig. Für die Registrierung steht ein Anmeldeformular auf den Webseiten der GenerationenHochschule unter [www.generationenhochschule.de](http://www.generationenhochschule.de) zur Verfügung.

Alle Veranstaltungen finden jeweils von 17 bis 19 Uhr im AudiMax, Gebäude „Papierfabrik“ (Haus 9), der Hochschule Harz (FH) am Standort Wernigerode statt.

[www.generationenhochschule.de](http://www.generationenhochschule.de)



**das mathestudio**



**ANMELDUNGEN UND  
ELTERN GESPRÄCHE  
IMMER DIENSTAGS  
VON 14.30 - 16.30 UHR**

sabine anger · forckestraße 2  
38855 wernigerode · mobil 0171 - 7528227

**phon 03943 - 557398**

# Meisterkochen ist wieder gelungen: Schülerköche verteidigen ihren Titel

## Team aus Wernigerode siegt bei Regionalmeisterschaft im Bundeswettbewerb 13. Erdgaspokal

Es war ein spannender Kochnachmittag gestern in der BZG Ostharz gGmbH. Bei der Regionalmeisterschaft Magdeburg im Bundeswettbewerb 13. ERD-GASPOKAL der Schülerköche® lieferten sich die drei besten Teams ein heißes Kopf-an-Kopf-Rennen in der Küche.

Die Schülerköche der Sekundarschule „Thomas Müntzer“ aus Wernigerode mit Stefan Deutschländer, Shanna-Maria Pukanjuk, Antonia Schlegel, Florian Brauckhoff und ihrer Betreuerin Martina Fölsch verteidigten dabei ihren Erdgaspokal-Regionalmeistertitel aus dem Vorjahr und wurden nach zweistündiger Zubereitungszeit des 3-Gänge-Menüs „Rustikales - fein gemacht“ und der Präsentation an gedeckter Tafel erneut Sieger. Das Menü setzte sich zusammen aus Variationen vom Lachs mit Joghurt-Zitronensauce und Salatbukett als Vor-



BU: Die Schülerköche der Sekundarschule „Thomas Müntzer“ aus Wernigerode bei der Regionalmeisterschaft Magdeburg des 13. Erdgaspokals (v. l. n. r.): Stefan Deutschländer, Antonia Schlegel, Florian Brauckhoff, Shanna-Maria Pukanjuk.

speise, Hackfleischterrine im Wirsingmantel mit Paprikacreme, Honigrübchen und Blumenkohl an Kartoffelpüree im Nest als Hauptgang und als Dessert wurde Quark-Mousse nach Fürst Pückler Art mit Orangenragout und Hippengebäck gemacht. Vizemeister wurde mit nur knappem Rückstand die Mannschaft der Sekundarschule Waldring aus Haldensleben und den Bronzerang erkochte die Gruppe der Sekundarschule Wanzleben.

Juror und Profikoch Christian Ulrich vom Verband der Köche Deutschlands e.V. honorierte die guten Leistungen der Schülerköche mit viel Lob. Vertreter der Patenunternehmen Stadtwerke Wernigerode GmbH, Stadtwerke Haldensleben GmbH und regionaler Sponsoren aus Wanzleben gratulierten allen Schülerköchen bei der Siegerehrung und forderten sie auf, mit ihrem Hobby weiter zu machen. ■

## Museumsfrühling 2010

Auch 2010 wird es in Wernigerode und den Ortsteilen wieder den Museumsfrühling geben. Die Museen haben am 21. März für die Besucherinnen und Besucher einiges vorbereitet und freuen sich auf reges öffentliches Interesse. Die Organisatoren freuen sich, dass neue Partner gefunden wurden. Das wäre zum einen das Brockenhaus, die Töpferei „Alte Schmiede“ in Schierke, die Heimatstube Schierke und zum anderen in Wernigerode die Brau-Ausstellung im Kupperkeller und der Bürgerpark Wernigerode. Somit sind es nun 19 Ausrichter dieser Veranstaltung. Für jeden Geschmack ist also etwas dabei.

### Programm Museumsfrühling 21. März 2010

#### 10.00 Uhr

**Krellsche Schmiede 1678:** „Traditionelle Gewerke“ gemeinsam mit Zentrum Harzkultur, In den Räumen des Zentrums Harzkultur Ausstellung und auf dem Hof Gewerke zum selbst Ausprobieren  
**Feuerwehrmuseum:** Museumsfachführungen, Ausstellung von Löschfahrzeugen aus den 50er Jahren, Vorführung der Brandsimulationsanlage, Rundfahrten mit dem Opel Blitz (pro Person 1,00 €)



**Museum für Luftfahrt und Technik:** Ermäßigter Eintritt (3,60 € für Erwachsene, ab 7 Jahre 2,00 €), Stündlich kostenlose Führungen, Kinderführung um 10.00 Uhr, Ausstellung alte Radios und Fernseher: Alltagsgegenstände aus der DDR, Telefonieren wie dazumal, kleine Radiobasteleien

**Harzmuseum:** Das Harzmuseum sucht das älteste, noch im Gebrauch befindliche Kleingerät aus DDR-Produktion (Abgabetermin ist der 17. März 2009), Basteln und Gestalten zum Thema Frühling, Stadtentdeckungstour für Kinder

**Mühlenmuseum Wernigerode in der Gutsmühle Minsleben:** Besichtigung ganztägig möglich

**Bürgerpark Wernigerode:** Ausstellung „Harzimpressionen“, Ulrike Sacher (Abbenrode)

**Brockenhaus:** Führungen für Familien 10.00 Uhr, 12.00 Uhr und 14.00 Uhr (Anmeldung erforderlich, Tel. 03945 550005), Freier Eintritt für Kinder bis 16 Jahren

**Hirsch-Apotheke:** Salben – Pillen – Pulver. Alte und neue Arzneiformen, Ausstellung in Zusammenarbeit mit Pharma Wernigerode und Steiner Arzneimittel, Vormittags: Salben rühren, Nachmittags: Pulver mischen

**Kleinstes Haus:** Fotoausstellung „Die Kochstraße Ende 19./Anfang 20. Jahrhundert“, Musikalische Darbietungen durch Robin Stei, Querflöte

**Kupperkeller:** Geschichte und Geschichten rund ums Bierbrauen mit dem Braumeister

#### 11.00 Uhr

**Wernigeröder Kunst- und Kulturverein e.V.:** Führung durch die Kemenate über den neuen Zugang, die Remise, die Hohe Halle und die Galerie 1530

**Mahn- und Gedenkstätte:** Eröffnung der Sonderausstellung „Lagerbordelle. Sex-Zwangsarbeit in NS-Konzentrationslagern“ Wanderausstellung der Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück

**Feuerwehrmuseum:** Sonderfahrt mit dem Opel „Blitz“ zum Thema ehemalige Feuerwehr-Gebäude in Wernigerode (pro Person 1,00 €)

#### 12.00 Uhr

**Museumshof „Ernst Koch“:** Versorgung vom Grill  
**Feuerwehrmuseum:** Mittagessen: Würstchen vom Grill und Getränke

**Brockenhaus:** Führung für Familien (Anmeldung erforderlich, Tel. 03945 550005)

#### 12.30 Uhr

**Mahn- und Gedenkstätte:** Führungen

#### 13.00 Uhr

**form gestaltung in der ddr:** Vielfalt mit System, Vorgestellt werden Möbelprogramme von Prof. Rudolf Horn. Er konnte mit seinen Entwürfen beweisen, dass es zwischen Individualität und Standardisierung keinen Konflikt geben muss. Auf seinem Reißbrett entstanden die bekannten Hellerau-

er MDW-Programme, jedoch auch Vorschläge für innenwandfreies Wohnen in der WBS 70-Serie sowie für Mitnahmemöbel

#### 13.30 Uhr

**Museumshof „Ernst Koch“:** Familiennachmittag mit Kaffee und Zuckerkuchen, Ausstellung: 15 Jahre Förderverein „Museumshof Ernst Koch“ e. V., Historische Spiele und Basteln für Kinder

#### 14.00 Uhr

**Feuerwehrmuseum:** Sonderfahrt mit dem Opel „Blitz“ zum Thema ehemalige Feuerwehr-Gebäude in Wernigerode (pro Person 1,00 €)

**Mühlenmuseum Wernigerode in der Gutsmühle Minsleben:** „Kaffeeklatsch“, Korn an einer Handmühle selbst schroten (für Kinder)

**Töpferei „Alten Schmiede“, Schierke:** Tag der offenen Tür

**Schulmuseum Benzingenrode:** Führungen, Ausstellung: Alte Schulbücher vor 1945

**Heimatstube Schierke:** Historischer Flohmarkt, Museumsführungen, Zwiebelkuchen

**Brockenhaus:** Führung für Familien (Anmeldung erforderlich, Tel. 03945 550005)

#### 15.00 Uhr

**Wernigeröder Kunst- und Kulturverein e.V.:** Führung durch die Kemenate über den neuen Zugang, die Remise, die Hohe Halle und die Galerie 1530

**Harzmuseum:** Bekanntgabe der Preisträger DDR-Kleingeräte

**Bürgerpark Wernigerode:** Tanztee im Parkrestaurant (bis 17.00 Uhr)

#### 16.00 Uhr

**Schloß Wernigerode®:** Kunst und Krepel (Historische Halle), Abgabe bis 1. März 2010



Alle Einrichtungen haben bis 17.00 Uhr geöffnet

Vermietung

Sie suchen eine  
Wohnung oder  
Gewerberäume?

Fragen Sie doch einfach mal  
unter ☎ 03943 565-120 nach.



Industriebau Wernigerode GmbH  
Dornbergsweg 22 · Wernigerode



Grafikdesign  
Satz/Vorstufe  
**Druck**  
Weiterverarbeitung  
Logistik

Harzdruckerei GmbH · Fon 039 43 / 54 24 - 0 · www.harzdruck.de



**Antik-  
Floh-  
Markt**

**Wernigerode  
Eissporthalle**

**6./7.März**

Sa. 10 - 18 Uhr

So. 10 - 16 Uhr

Eintritt: 2,- €

[www.herzog-maerkte.de](http://www.herzog-maerkte.de)

## Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke

denn gute Pflege muß nicht teuer sein!

Vergleichen hilft sparen –

leisten Sie immer noch *private* Zuzahlungen?

Lassen Sie sich *von uns* ein bedarfsgerechtes Angebot erstellen!

Ein Anruf bringt Hilfe ins Haus! **Telefon 0 39 44 / 36 93 71**



Haben Sie Fragen, Probleme oder Sorgen,  
wir sind gern mit unserer Erfahrung  
und ganzen Kraft für Sie da.

Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke  
Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg  
Telefon 0 39 44 / 36 93 71 · Telefax 0 39 44 / 36 93 72  
E-Mail [SKSGehrke@t-online.de](mailto:SKSGehrke@t-online.de)

**Notruf 0–24.00 Uhr • 01 73 / 3 82 05 67**

## Veranstaltungen im Senioren- und Familienhaus Steingrube 8 – Monat März 2010

### 01.03.10

9:30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus  
10:00 Uhr Englisch  
14:00 Uhr Klönnachmittag  
14:30 Uhr Singgemeinschaft  
15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Frauen nach Krebs

### 02.03.10

10:00 Uhr Kreativkreis  
10:00 Uhr Gymnastik  
14:30 Uhr Tanz im Sitzen  
14:30 Uhr SPD – AG 60 plus  
14:30 Uhr Englisch

### 03.03.10

9:00 Uhr Englisch  
9:30 Uhr Seniorentanz Fortgeschrittene  
9:30 Uhr Kontaktgruppe –  
Gesprächskreis „Fragen zur Zeit“  
10:45 Uhr Englisch  
14:00 Uhr Kreativgruppe  
14:00 Uhr Selbsthilfegruppe Blinde- und Seh-  
schwache  
15:00 Uhr Videowerkstatt  
15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete  
15:30 Uhr Weißer Ring – Wahlveranstaltung

### 04.03.10

10:00 Uhr Instrumentalkreis  
10:00 Uhr Nordic Walking  
10:45 Uhr Englisch  
14:00 Uhr Spielnachmittag  
14:00 Uhr Gehörlosenverband –  
Gehörlosenberatung

### 05.03.10

9:00 Uhr Töpfern

### 08.03.10

9:30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus  
10:00 Uhr Englisch  
14:00 Uhr Klönnachmittag  
14:30 Uhr Selbsthilfegruppe Parkinsonbetroffene  
14:30 Uhr Singgemeinschaft

### 09.03.10

10:00 Uhr Kontaktgruppe Kreativkreis  
10:00 Uhr Gymnastik  
10:00 Uhr Unterhaltsames Gehirntraining  
14:30 Uhr Seniorentanz Gruppe 2  
14:30 Uhr Englisch  
15:30 Uhr Schreibwerkstatt  
17:30 Uhr Hospizverein – Verwaiste Eltern

### 10.03.10

9:00 Uhr Englisch  
9:30 Uhr Kontaktgruppe –  
Gesprächskreis „Fragen zur Zeit“  
10:45 Uhr Englisch  
14:00 Uhr Kreativgruppe  
15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete  
16:00 Uhr Selbsthilfegruppe MS-Betroffene  
17:30 Uhr Hospizverein –  
Gesprächskreis für Trauernde

### 11.03.10

10:00 Uhr Nordic Walking  
10:45 Uhr Englisch  
14:00 Uhr Selbsthilfegruppe Rollstuhlfahrer  
14:00 Uhr Spielnachmittag

### 15.03.10

9:30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus  
10:00 Uhr Englisch

14:00 Uhr Klönnachmittag  
14:30 Uhr Singgemeinschaft

### 16.03.10

10:00 Uhr Kontaktgruppe Kreativkreis  
10:00 Uhr Gymnastik  
14:00 Uhr Initiativgruppe Ehemalige Sparkassen-  
angehörige  
14:30 Uhr Englisch  
14:30 Uhr Seniorentanz im Sitzen

### 17.03.10

9:00 Uhr Englisch  
9:30 Uhr Kontaktgruppe –  
Gesprächskreis „Fragen zur Zeit“

10:45 Uhr Englisch

14:00 Uhr Initiativgruppe Naturfreunde

14:00 Uhr Kreativgruppe

15:00 Uhr Weißer Ring - Opferberatung

15:00 Uhr Videowerkstatt

15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete

### 18.03.10

9:30 Uhr Lesesalon – Thema: Hans Christian An-  
dersen – nicht nur ein Märchenerzähler

10:00 Uhr Nordic Walking

10:00 Uhr Instrumentalkreis

10:45 Uhr Englisch

14:00 Uhr Spielnachmittag

15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Schlaganfallbetroffene

### 19.03.10

9:00 Uhr Töpfern

### 22.03.10

9:30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus

10:00 Uhr Englisch

14:00 Uhr Klönnachmittag

14:30 Uhr Singgemeinschaft

### 23.03.10

10:00 Uhr Kontaktgruppe – Kreativkreis

10:00 Uhr Gymnastik

10:00 Uhr Unterhaltsames Gehirntraining

14:30 Uhr Seniorentanz Gr. 2

14:30 Uhr Englisch

17:30 Uhr Hospizverein – Verwaiste Eltern

### 24.03.10

9:00 Uhr Englisch

9:30 Uhr Kontaktgruppe –  
Gesprächskreis „Fragen zur Zeit“

10:00 Uhr Frau Mathilde Stammler liest aus ihren  
Buch „Mehr als 70 Jahre auf Papier“

10:45 Uhr Englisch

14:00 Uhr Kreativgruppe

15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete

15:00 Uhr Weißer Ring - Opferberatung

17:30 Uhr Hospizverein –  
Gesprächskreis für Trauernde

### 25.03.10

10:00 Uhr Nordic Walking

10:45 Uhr Englisch

14:00 Uhr Spielnachmittag

14:00 Uhr Selbsthilfegruppe Kehlkopflose

16:30 Uhr Selbsthilfegruppe Frauen nach Gewalt

### 29.03.10

9:30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus

10:00 Uhr Englisch

14:00 Uhr Klönnachmittag

14:30 Uhr Singgemeinschaft

19:00 Uhr Initiativgruppe Große für Kleine

### 30.03.10

10:00 Uhr Gymnastik  
10:00 Uhr Kontaktgruppe - Kreativkreis  
14:30 Uhr Englisch  
14:30 Uhr Seniorentanz im Sitzen  
**31.03.10**  
9:00 Uhr Englisch  
9:30 Uhr Seniorentanz – Fortgeschrittene  
9:30 Uhr Gesprächskreis „Fragen zur Zeit“  
10:45 Uhr Englisch  
14:00 Uhr Kreativgruppe  
15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete

## Weitere Termine im Haus Steingrube 8:

### Freiwilligenagentur

Sprechtag: mittwochs und donnerstags  
von 10.00 – 12.00 Uhr, Telefon: 03943 / 265050

### Hospizverein Wernigerode e. V.

Sprechzeiten: montags – donnerstags  
von 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr  
freitags von 10.00 – 12.00 Uhr und nach  
Vereinbarung, Telefon: 0175 / 6808074

### Spielnachmittag für Senioren

Jeden Donnerstag treffen sich um 14.00 Uhr im Seni-  
oren- und Familienhaus Steingrube 8 einige Seniorin-  
nen zum gemeinsamen Kartenspielen oder auch, um  
sich gemeinschaftlich bei Brettspielen zu unterhalten.  
Hierbei gibt es viel zu erzählen und zu lachen. Alle  
haben dabei viel Spaß. Weitere Interessierte sind hier-  
zu recht herzlich eingeladen. Wenn Sie gern spielen,  
schauen Sie doch einfach donnerstags mal vorbei!

### Buchlesung im Senioren- und Familienhaus

Frau Mathilde Stammler liest am Mittwoch, dem  
24.03.2010 um 10:00 Uhr im Senioren – und Famili-  
enhaus Steingrube aus ihrem Buch „Mehr als 70 Jah-  
re auf Papier“. Darin schildert die Autorin Erinnerungen  
ihres Lebens, welches von ihren Großeltern, der Schul-  
zeit in Halle und dem 2. Weltkrieg geprägt war. Nach  
Kriegsende begann sie ihren Weg als Katechetin, auf  
dem auch hin und wieder Hindernisse überwunden  
werden mussten. Alle Interessierten sind hierzu recht  
herzlich eingeladen! Für nähere Informationen und  
für Anmeldungen erreichen Sie unter der Telefon-  
nummer 03943 / 605044 einen Ansprechpartner.

### Hans Christian Andersen – nicht nur ein Mär- chenerzähler

Mit seinen vielen Märchen aus dem ausgedehnten  
Reich der Poesie wurde der dänische Dichter und  
Schriftsteller weltberühmt. Wer kennt nicht die Mär-  
chen von der Prinzessin auf der Erbse, dem hässli-  
chen Entenküken oder dem Däumelinchen?  
Weniger bekannt sind seine Novellen, Gedichte,  
autobiographischen Texte und Reisebeschreibun-  
gen. Reisen waren sein Leben, er lernte 29 Länder  
kennen. Oft war er auch in Deutschland und 1831  
bei seinem ersten Besuch auf der Reise von Braun-  
schweig nach Leipzig auch im Harz. Von diesen sei-  
nen Reisebildern und Reiserlebnissen können Sie  
mehr erfahren. Am Donnerstag, dem 18. März 2010  
um 9:30 Uhr im Senioren- und Familienhaus Stein-  
grube 8 wird sich der Lesekreis mit dem besonderen  
Talent dieses Dichters und Schriftstellers beschäf-  
tigen. Jedermann ist dazu herzlich eingeladen!

## Harzer Show-Kristall auch 2010

Auch 2010 geht der Magier und Entertainer Mister  
LU auf die Suche nach neuen Talenten und setzt  
somit einen entscheidenden Meilenstein zur För-  
derung und Unterstützung von begabten Jugendli-  
chen in unserem Lande. **Am 27. Juni 2010** ist es  
dann wieder soweit, wenn er selbst die Besten aus  
dem einjährigen Casting einer fachkundigen Jury  
präsentiert und dann der Sieger mit dem begehrten  
Kristall den Heimweg antritt. Bis dahin ist es aber  
noch ein Stück Arbeit, denn alle Partner und Spon-  
soren dieser Veranstaltung haben sich hohe Ziele  
gesteckt um den Erfolg der letzten beiden Jahre zu  
toppen. Jetzt gilt es auch wieder neue Talente zu

entdecken und für die zahlreichen Vorveranstal-  
tungen vorzubereiten. Wenn Sie Jemanden mit beson-  
deren Fähigkeiten kennen, Du dir selbst etwas  
Besonderes zutraust, dann gilt es allen Mut zusam-  
men zunehmen und die wirklich entscheidende  
Bewerbung schnellstmöglich einzureichen.  
Gesucht werden Talente in den Genres: **Musik, Ge-  
sang, Artistik, Sport, Zauberei und Comedy.**  
Bewerben kann man sich direkt bei: **Mister Lu –  
Harzer Show – Kristall**, Schützenstrasse 27 in  
38871 Stapelburg bzw. über die E-Mail: webmas-  
ter@misterlu.de Eine Altersbegrenzung gibt es  
nicht. Der Wettbewerb ist landesweit ausgeschrie-

ben und endet am 20. Juni 2010 mit dem Werni-  
geröder Rathausfest, einer Veranstaltung, die der  
Entertainer nutzt um ausgewählte Talente dem brei-  
ten Publikum vorzustellen. Schon jetzt sollte man  
sich den Termin auch als Zuschauer vormerken. In  
einem Showgarten, den man eigentlich nur aus dem  
Fernsehen kennt, erlebt man an diesem Tage auf  
dem Areal der Glashütte Derenburg Programm und  
Unterhaltung pur. Der Familientag verspricht wie in  
den letzten Jahren ein Erlebnis zu werden, denn für  
so manche Überraschung ist gesorgt, dafür steht  
das Organisationsteam und der Landkreis Harz, der  
die Veranstaltung maßgeblich mit unterstützt. ■

Sie haben es gut.



# Treffpunkt für Genießer

... ist das Travel Charme Gothisches Haus. Schauen Sie vorbei!

- **Küchenparty. 24.04.10, ab 18:00 Uhr:** Schauen Sie unserem Küchenchef über die Schulter! Im Anschluss gibt's Köstliches vom Buffet. Preis pro Gast 28,00 €.
- **Feinschmecker-Restaurant Bohlenstube. Mi bis Sa, 18 – 21:30 Uhr:** Feinste Menüs à la minute und exklusive Weine.
- **„Winkeller 1360“. Di – Sa, 18 – 0:30 Uhr:** Genießen Sie in urigem Ambiente ein erlesenes Glas Wein ab 3,99 €. In unserer Vinothek finden Sie Ihren Lieblingswein für zuhause – ab 4,99 €.

Wir bitten um rechtzeitige Reservierung für die o.g. Veranstaltungen!

Marktplatz 2 · 38855 Wernigerode · Tel. 03943 / 675 - 0 · Fax -555  
Mail: gothisches-haus@travelcharme.com · www.travelcharme.com



„Ich wünsche mir für Mütter ...“

... mehr Anerkennung.“



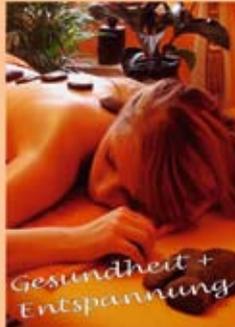
Senta Berger,  
Mutter von zwei Kindern, Schauspielerin

**Spendenkonto**  
Elly Heuss-Knapp-Stiftung  
Bank für Sozialwirtschaft  
Konto-Nr. 88 80 · BLZ 700 205 00

www.muetttergenesungswerk.de  Elly Heuss-Knapp-Stiftung  
Müttergenesungswerk

# Massage und Wellness

Ines Keffel - Physiotherapeutin



Klassische Massagen - Hot Stone-Massagen  
Aromatherapie-Massagen - Ayurvedamassagen  
Kräuterstempelmassagen - Thaimassage

Wellnesspakete aus dem Reich der Mitte

Kosmetik - med. Fußpflege  
Gutscheinverkauf

Tel. 03943/604536  
Ilseburger Straße 48 - 38855 Wernigerode  
(rechts neben WWG Wohnpark)  
www.massage-keffel.de

# YAMAHA MUSIKSCHULE SCHICKER



Die neuen Kurse für unsere Jüngsten beginnen!

Robbie: Kinder im Alter von 4 bis 18 Monaten  
Kraki: von 18 Monaten bis 3 1/2 Jahre  
Wunderland Musik (WUM): von 3 1/2 bis 6 Jahre

Blankenburg: Robbie: Do 10 Uhr  
Kraki: Fr 16.10 Uhr  
WUM: Fr 17 Uhr

Wernigerode: Robbie: Mi 10 Uhr  
Kraki: Mi 10.45 Uhr  
Kraki: Fr 15.30 Uhr

Halberstadt: Kraki: Do 17 Uhr

Geige - Klavier - Gitarre - Gesang - Querflöte  
Klarinette - Blockflöte - Schlagzeug - Posaune  
Trompete - Keyboard - Saxophon - Orgel - u.a.

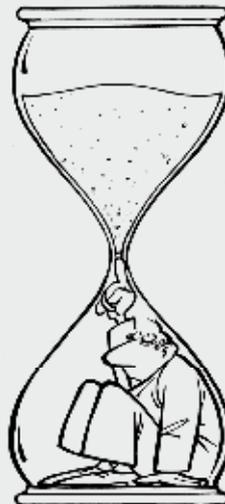
E.-Pömer-Str. 2 Domplatz 5 Lerchenbreite 5 Harzburger Str. 24  
Wernigerode Halberstadt Blankenburg Ilseburg

Wir bitten um telefonische Voranmeldung.

www.musikschule-schicker.de 03943/21487

Wer aufhört zu werben,  
um Geld zu sparen,  
kann auch seine  
Uhr anhalten,  
um Zeit zu sparen.

Henry Ford Sen.



Amtsblatt Wernigerode



Anzeigenannahme:  
Tel. 03943 / 542427  
oder per E-Mail:  
r.harms@harzdruck.de



# MOBILE ERLEUCHTUNG

Die Honda Stromerzeuger mit  
einzigartiger Invertertechnologie

- für sensible Technik geeignet
- geringe Lautstärke
- geringes Gewicht
- geringer Verbrauch



SONDERPREIS  
1.799 €  
~~1.899 €~~  
\*unverbindliche Preis-empfehlung der Honda Motor Europe (North) GmbH

\*EU 20i

**WOLFSHOLZER**  
Maschinen & Geräte  
GmbH Wolfsholz  
38855 Wernigerode  
Tel. 03943/55336  
Fax 46146

**HONDA**  
POWER EQUIPMENT

# Das Wernigeröder Bündnis für Familien berichtet

Am 15. Mai 2009 hat sich das Wernigeröder Bündnis mit vier Arbeitsgruppen gebildet.

Die Arbeitsgruppe „Bürgerschaftliches Engagement“ hat sich in ihrer Zusammenkunft am 27.10.2009 zwei Aufgaben für das nächste Halbjahr gestellt und alle Kontakte geknüpft, um diese umzusetzen.

Als erste Aufgabe sehen die Mitglieder der Arbeitsgruppe die Notwendigkeit, bürgerschaftliches Engagement mehr bekanntzumachen. Außer der ehrenamtlichen Arbeit in Sportvereinen und der freiwilligen Feuerwehr können sich die Wernigeröder nicht regelmäßig über andere Zweige des bürgerschaftlichen Engagements informieren. Das soll anders werden! Mit den Verantwortlichen der lokalen Presse wurden Vereinbarungen geschlossen, dass regelmäßig Gruppen des bürgerschaftli-

chen Engagements vorgestellt werden und über ihre Arbeit berichtet wird. Begonnen wurde mit der Eltern-Erzieherinnen-Initiative „Große für Kleine“, die im Dezember im Rathausaal für alle Kinder der Stadt ein Weihnachtsmärchen aufgeführt hat.

Als zweite Aufgabe möchte die Arbeitsgruppe „Bürgerschaftliches Engagement“ eine Initiative von Ehrenamt in den Schulen / Horten starten. Immer wieder beklagen LehrerInnen und ErzieherInnen, dass viele Kinder im Grundschulalter zu wenig Kontakte mit ihrer Muttersprache durch Vorlesen und eigenes Lesen bekommen, dadurch die Sprachentwicklung unzureichend ist. Grundschüler, die nach dem ersten bzw. zweiten Schuljahr fließend vorlesen können, sind nicht mehr die Normalität. Um dieser Entwicklung entgegenzusteuern, werden Ehrenamtliche gesucht, die 1 oder 2 Stunden in



der Woche bereit sind, Kindern, die in Horten ihre Freizeit verbringen, vorzulesen bzw. mit ihnen zu lesen.

Nähere Auskünfte zu dieser Möglichkeit des Ehrenamtes können Interessierte im Amt für Jugend, Gesundheit und Soziales der Stadtverwaltung bei Frau Klauke oder Frau Paul erhalten. Die Telefonnummern sind: 03943-654510, 03943-654-511 oder 03943-654-515. ■

## Kinder feiern Geburtstag – Kita „Zwergenland“ ist 35 Jahre alt geworden

Mit einem bunten Programm begrüßten die Kinder der Kita „Zwergenland“ die Gratulanten zum 35. Jahrestag ihres Kindergartens. Im Anschluss gab es für die Kinder ein lustiges Puppentheater. Dezerent Andreas Heinrich lobte in seiner kurzen Ansprache die Arbeit, die in dieser Kita geleistet wurde und überbrachte auch im Namen des Oberbürgermeisters Peter Gaffert die Glückwünsche zum Geburtstag der Kita. Am Nachmittag wurden dann richtig gefeiert – eine große Faschingsparty gemeinsam mit die Eltern und Erzieherinnen, die alle auch ein Kostüm trugen.

Als das Zwergenland 1975 seine Tore öffnete, hieß es noch Kinderkombination Burgbreite und bestand aus zwei getrennten Einrichtungen, der Kinderkrippe und dem Kindergarten. In der Kinderkrippe wurden damals 180 und der Krippe 96 Kinder betreut. Schon damals gehörte Uta Jannek zum Team der Erzieherinnen, vor 26 Jahren übernahm die die Leitung der Einrichtung. Nun hat sie die Leitung der Kita an Bettina Weidner übergeben. Frau Jannek wird aber noch eine Weile in der Kita tätig sein.

Den Kindern der Einrichtung stehen spannende eineinhalb Jahre bevor. Der alte Kindergarten wird abgerissen und ein neuer an gleiche Stelle gebaut.

Mit dem Neubau, der Mitte 2011 fertig sein soll, werden sich auch die Bedingungen für die Kinder verbessern. Geplant ist auch, ein neues Konzept die die Kita zu entwickeln. So soll aus dem „Zwergenland“ eine neue Kita werden. Im Neubau können dann 130 Kinder betreut und musikalisch gefördert werden, 50 von ihnen in der Krippe.

Das frühe Beschäftigen mit Musik, Rhythmus und Gesang fördert bei den Kindern emotionale Ausgeglichenheit, fördert das Sprachverhalten und das Selbstbewusstsein. Um alles dies zu erreichen, wer-



den die Erzieherinnen noch spezielle Weiterbildungen wahrnehmen. Ein Kooperation mit dem Kammerorchester und dem Landesmusikgymnasium sind angedacht und erste Vorgespräche wurden geführt. ■ (hü)

## ADS-Kinder – Kinder die aus der Rolle fallen?

„Das gab es doch früher nicht!“ „Modediagnose!“ „Ausrede inkompetenter Erzieher!“

So oder so ähnliche Kommentare begegnen Eltern immer wieder, die ein ADS-Kind erziehen. Zu einer schwierigen erzieherischen Aufgabe kommen häufig Konflikte im sozialen Nahraum, Rechtfertigungsdruck und Selbstzweifel hinzu.

Aber wie ist nun der Stand der Forschung? Was sind Ursachen für ADS? Welche Möglichkeiten der Begleitung und Behandlung dieser Kinder gibt es? Wie können Eltern, Lehrer und Erzieher ein ADS-Kind unterstützen?

Seit 2006 bieten die Kinderklinik Wernigerode und das Paritätische Beratungszentrum gemeinsam das ADS-Elterntaining an.

In den Kursen profitieren Eltern sehr vom Kontakt miteinander, da ähnliche Schwierigkeiten erlebt werden.

Sie erfahren jedoch auch, dass vielfältige Auffälligkeiten in den unterschiedlichen Entwicklungsphasen der Kinder auftreten können. Das macht Mut, schützt vor Resignation aber auch vor falschen Erwartungen im Sinne, das werde sich schon irgendwann von alleine „auswachsen“.

Das Elterntaining wird in zwei Blöcken am 13. März 2010 sowie am 20. März 2010 jeweils von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr stattfinden. Der Ort der Veranstaltung wird das Paritätische Beratungszentrum in Wernigerode, Forckestraße 17 sein.

Ansprechpartnerin für weitere Informationen sowie für die Anmeldung sind: Ulrike Richter (Dipl.-Sozialpädagogin), Kinderklinik Wernigerode, Steinbergstraße 1, 38855 Wernigerode, Tel.: 0 39 43/61 27 40 und Petra Wehmann (Dipl.-Psychologin), Paritätisches Beratungszentrum, Forckestr. 17, 38855 Wernigerode, Tel.: 0 39 43/63 20 07 ■

## Projekt „Alltagshilfe“ der Freiwilligen-Agentur des Diakonischen Werkes

Das Projekt „Alltagshilfe“ ist ein Teil der Freiwilligen-Agentur des Diakonischen Werkes im Kirchenkreis Halberstadt e.V. und fand seinen Ursprung im Jahr 2006. Menschen, die helfen wollen, haben die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten in freiwilliger Tätigkeit einzusetzen. Ausschlaggebend ist der Grundgedanke „Menschen für Menschen“, mit dem Ziel, dass sich Menschen näher kommen, sich umeinander kümmern. Hilfesuchende, die sich in einer Notsituation befinden, haben die Möglichkeit, sich mit ihrem Anliegen an uns zu wenden. In folgenden Bereichen bieten wir z.B. Unterstützung an:

- Begleitung zum Arzt, bei Spaziergängen
- Begleitung zu kulturellen Veranstaltungen
- Zeit für Gespräche
- Kinderbetreuung außerhalb der Öffnungszeiten der Einrichtungen

- Hilfestellung bei der Erledigung von Post und Einkäufen

- schnelle Hilfe in einer Notsituation des Alltags
- kleine Arbeiten im Haushalt aufgrund einer Erkrankung

Die Mitarbeiterinnen im Büro der Freiwilligen-Agentur Nordharz nehmen im Projekt „Alltagshilfe“ Hilfesuche entgegen, vereinbaren einen Termin zum Hausbesuch, wählen sorgsam einen Helfer aus und klären die Rahmenbedingungen. Auch während sich die Helfer im Einsatz befinden, bleiben die Mitarbeiterinnen Ansprechpartnerinnen bei auftretenden Problemen, Fragen oder bei Veränderung der Situation.

Je Stunde erhält der Helfer 2,50 Euro als Aufwandsentschädigung vom Hilfesuchenden. Zusätzlich wird ein Selbstkostenbeitrag in Höhe von 35,00 €

für die Projektnutzung für 12 Monate vom Diakonischen Werk erhoben. Damit sind die Helfer im Projekt „Alltagshilfe“ während der Übernahme der abgesprochenen Tätigkeiten über das Diakonische Werk haftpflicht- und unfallversichert.

Wenn auch Sie Unterstützung benötigen, Ihre Hilfe anbieten oder mehr wissen möchten über unsere Arbeit, dann können Sie sich melden im:

Kontaktbüro Wernigerode, Steingrube 8  
Tel.: 03943 / 26 50 50 oder 0174 / 57 01 98 8  
Fax: 03943 / 209736  
e-mail: b.tschoeke@diakonie-halberstadt.de  
Ansprechpartnerinnen:  
Bianca Tschöke / Angela Huch  
Öffnungszeiten:  
Mittwoch und Donnerstag von 10.00 – 12.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung ■

# Veranstaltungen der Jugendeinrichtungen der Stadt Wernigerode im März 2010

## Jugendhaus Center

Benzingeröder Chaussee 1 – Tel. 22291

	Jugendzeit	Kinderzeit
<b>Montag:</b> Spieleworkshop Holzwerkstatt,	14:00–21:00 Uhr	14:00–18:00 Uhr
<b>Dienstag:</b> Sportliches/Kreativangebot,	14:00–21:00 Uhr	14:00–18:00 Uhr
<b>Mittwoch:</b> Kreativangebot/Fitness für Mädchen,	14:00–21:00 Uhr	14:00–18:00 Uhr
<b>Donnerstag:</b> Kochen/Backen,	14:00–21:00 Uhr	14:00–18:00 Uhr
<b>Freitag:</b> Entdecken und Erleben/ Fitness f. Mädchen/Konzerte,	14:00–22:00 Uhr	14:00–18:00 Uhr
<b>jeden 2. Samstag:</b> offene Angebote	14:00–22:00 Uhr	

### Offene Angebote:

Dart, Fitness, Billard, Tischtennis, Bandprobe, Kickern, Internet, Spielen u.v.a.m.

### Veranstaltungen:

<b>01.03.10</b>	15:00 Uhr	Wir gestalten gemeinsam unsere Spielecke neu
	16:00 Uhr	Geschicklichkeitsspiele im Bewegungsraum
<b>02.03.10</b>	15:00 Uhr	„Gipswelten“ – Hände aus Gips gestalten
	16:30 Uhr	Geschicklichkeitsspiele im Bewegungsraum
<b>03.03.10</b>	16:00 Uhr	Tischtennis AG für Interessierte
	16:00 – 18:00 Uhr	Medienwerkstatt
	17:00 Uhr	Fitness für Mädchen
<b>04.03.10</b>	15:00 – 18:00 Uhr	„Ko-op-Tag“ – ein Projekt mit den Bauwagen- kindern Stadtfeld – Fortführung der Gipswelten – Kickerturnier und Leckeres aus dem Backofen
<b>05.03.10</b>	15:00 Uhr	Dart- und Tischtennisturnier für alle interessierten Kinder (7 – 13 Jahre)
	17:30 Uhr	Fitness für Mädchen
<b>08.03.10</b>	15:00 – 16:00 Uhr	„Schnupperkurs“ für Selbstverteidigung gemeinsam mit der Sportschule Yeo
	16:00 Uhr	Spieleworkshop
<b>09.03.10</b>	15:00 Uhr	„Lustige Löffelkerlchen“
	17:00 Uhr	Überraschungssessen mit Clubversammlung
<b>10.03.10</b>	16:00 Uhr	Tischtennis AG für Interessierte
	16:00 – 18:00 Uhr	Medienwerkstatt
<b>11.03.10</b>	15:00 – 18:00 Uhr	„Ko-op-Tag“ – ein Projekt mit den Bauwagenkin- dern Stadtfeld – „Unsere Welt ist bunt“ – Ge- meinsamkeiten und Unterschiede entdecken
		DVD-Abend „Berlin Calling“
<b>12.03.10</b>	19:00 Uhr	Offene Angebote
<b>13.03.10</b>		Holzwerkstatt - Bilderrahmen selbst anfertigen und gestalten
<b>15.03.10</b>	15:00 Uhr	Spieleworkshop
	16:00 Uhr	Encausticbilder gestalten
	16:00 Uhr	Gestaltung einer Clubfotocollage „Früher – heute“
	16:00 Uhr	„Drum-Circle“ - für alle, die gerne trommeln
<b>17.03.10</b>	16:00 Uhr	Tischtennis AG für Interessierte
	16:00 – 18:00 Uhr	Medienwerkstatt
	17:30 Uhr	Fitness für Mädchen
<b>18.03.10</b>	15:00 – 18:00 Uhr	„Ko-op-Tag“ – ein Projekt mit den Bauwagen- kindern Stadtfeld – Kreatives zur Osterzeit – Wir backen Muffins
<b>19.03.10</b>	15:00 Uhr	Frühjahrsputz – fleißige Helfer gesucht!
	18:00 Uhr	Großes Dartturnier der Stadtjugendpflege im Harzblick – Startgeld: 1 € (Essen inclusive)
<b>22.03.10</b>	15:00 Uhr	Kreatives Gestalten zur Osterzeit
	15:30 Uhr	Geländespiel zur Orientierung im Lustgarten
<b>23.03.10</b>	15:00 Uhr	Kreatives Gestalten zur Osterzeit
	16:00 Uhr	Geschicklichkeitsspiele im Bewegungsraum
<b>24.03.10</b>	16:00 Uhr	Tischtennis AG für Interessierte
	16:00 – 18:00 Uhr	Medienwerkstatt
	17:30 Uhr	Fitness für Mädchen
<b>25.03.10</b>		„Ko-op-Tag“ – ein Projekt mit den Bauwagen- kindern Stadtfeld – Frühjahrsputz im Wohn- gebiet – Leckeres aus der Center-Küche
<b>26.03.10</b>	15:00 Uhr	Frühjahrsputz in unserem Treff – fleißige Helfer gesucht, anschließend gibt es eine Überraschung
<b>27.03.10</b>		Offene Angebote
<b>29.03.10</b>	15:00 Uhr	Kreatives zur Osterzeit
	16:00 Uhr	Spieleworkshop
<b>30.03.10</b>	15:00 Uhr	Kreatives zur Osterzeit
	16:00 Uhr	Sportliches im Bewegungsraum
<b>31.03.10</b>	16:00 Uhr	Tischtennis AG für Interessierte
	16:00 – 18:00 Uhr	Medienwerkstatt
	17:30 Uhr	Fitness für Mädchen

## Jugendclub Harzblick

Heidebreite 8 – Tel. 633661

### Öffnungszeiten:

Montag	14:00 – 20:00 Uhr
Dienstag	14:00 – 21:00 Uhr
Mittwoch	14:00 – 21:00 Uhr
Donnerstag	14:00 – 22:00 Uhr
Freitag	14:00 – 22:00 Uhr
jeden 2. Samstag	14:00 – 22:00 Uhr

	Kinderzeit	Jugendzeit
<b>Montag</b>	14:00 – 16:00 Uhr	16:00 – 21:00
Spieleworkshop		
<b>Dienstag</b>	14:00 – 16:00 Uhr	16:00 – 20:00
Kochen & Backen		
<b>Mittwoch</b>	14:00 – 16:00 Uhr	
Kreativangebote		
Hallenzeit		16:00 – 20:00
<b>Donnerstag</b>	14:00 – 16:00 Uhr	16:00 – 21:00
Kreativangebote		
<b>Freitag</b>	14:00 – 16:00 Uhr	16:00 – 21:00
Exkursionen		
<b>jeden 2. Samstag</b>	15:00 – 18:00 Uhr	15:00 – 21:00
Offene Angebote		

### Offene Angebote:

Dart, Fitness, Billard, Tischtennis, Bandprobe, Kickern, Internet, Spielen u.v.a.m.

### Besondere Angebote:

<b>01.03.10</b>	15:00 Uhr	Wir spielen verschiedene Geschicklichkeitsspiele
<b>02.03.10</b>	15:00 Uhr	Koch AG: Wir backen Pizza
<b>03.03.10</b>	15:00 Uhr	Kreatives Gestalten mit Pappmaché
<b>04.03.10</b>	15:00 Uhr	Wir stellen unsere Kreativarbeiten fertig
<b>05.03.10</b>	15:00 Uhr	Wunschfilmtag für Kinder
<b>08.03.10</b>		Schnupperkurs der Sportschule „Yeo“ am Jugendtreff Harzblick
	Abfahrt: 14:30 Uhr	
<b>09.03.10</b>	15:00 Uhr	Koch AG: Eierkuchen mit Apfelmus
<b>10.03.10</b>	15:00 Uhr	„Let's talk about Sex“ - Gesprächsrunde zum Thema „Jugend und Sexualität“
		Lustige Gesellschaftsspiele
<b>11.03.10</b>	15:00 Uhr	Wir spielen mit der Wii-Konsole
<b>12.03.10</b>	15:00 Uhr	Wir spielen verschiedene Ratespiele
<b>15.03.10</b>	15:00 Uhr	Drum-Circle im „Center“ / Abfahrt 15:30 Uhr
<b>16.03.10</b>	16:00 Uhr	Kreatives Gestalten in der Holzwerkstatt
<b>17.03.10</b>	15:00 Uhr	Wir stellen unsere Kreativarbeiten fertig
<b>18.03.10</b>	15:00 Uhr	Großes Dartturnier
<b>19.03.10</b>	19:00 Uhr	Geländespiel zur Orientierung im Lustgarten
<b>22.03.10</b>	15:00 Uhr	Koch AG: „Toast Hawai“
<b>23.03.10</b>	18:00 Uhr	Kreatives Gestalten in der Holzwerkstatt
<b>24.03.10</b>	15:00 Uhr	Wir stellen unsere Kreativarbeiten fertig
<b>25.03.10</b>	15:00 Uhr	Frühjahrsputz
<b>26.03.10</b>	15:00 Uhr	Wir spielen verschiedene Kartenspiele
<b>29.03.10</b>	15:00 Uhr	Koch AG: Wir backen verschiedene Obstkuchen
<b>30.03.10</b>	15:00 Uhr	Wunschfilmabend für Jugendliche
<b>31.03.10</b>	19:00 Uhr	

## Jugendtreff Silstedt

Harzstraße 26 a, Silstedt – Tel. 249752

Montag:	13:30 – 21:00 Uhr, sozialpäd. Betreuung
Dienstag:	13:30 – 21:00 Uhr, sozialpäd. Betreuung
Mittwoch:	16:00 – 21:00 Uhr, begleitete Selbstverwaltung
Donnerstag:	16:00 – 21:00 Uhr, begleitete Selbstverwaltung
Freitag:	13:30 – 22:00 Uhr, sozialpäd. Betreuung
Samstag:	16:00 – 22:00 Uhr, begleitete Selbstverwaltung
Samstag:	13.03.10 13:30 – 22:00 Uhr, sozialpäd. Betreuung

### Veranstaltungen:

<b>jeden Montag</b>	18:00 – 19:00 Uhr	Ballspiele 8 – 14 Jahre Turnhalle Silstedt
	19:00 – 20:30 Uhr	Ballspiele 14 – 24 Jahre Turnhalle Silstedt
<b>01.03.10</b>	15:00 – 17:00 Uhr	Brettspiele und Knobeleyen
<b>02.03.10</b>	15:00 – 17:00 Uhr	Kartenspiele
	18:00 – 20:00 Uhr	Clubinternes Kickerturnier
<b>05.03.10</b>	15:00 – 16:00 Uhr	Kaffee- und Teeklatsch (Thema: Weltfrauentag)
	17:30 – 18:30 Uhr	Schnitzelessen (2 €)
	18:00 Uhr	Dart- und Tischtennis-Turnier im Center für Kinder von 7 – 13 Jahren
	19:00 – 21:00 Uhr	Kartenspiele

- 09.03.10** 17:00 – 18:00 Uhr Wir planen für den Frühjahrsputz und reden über Projekte zum Sommer
- 12.03.10** 16:00 Uhr bis **13.03.10** 14:00Uhr Skihütte (8 €)
- 16.03.10** 15:00 – 16:00 Uhr Quasselstunde bei Kaffee und Tee über allgemeine Dinge
- 16:00 – 18:00 Uhr Spielebeschäftigung
- 19.03.10** 17:30 – 19:30 Uhr „Wir kochen“ – Pizza selbst gmacht (3 €)
- 18:00 Uhr Dartturnier der Stadtjugendpflege im JT Harzblick (1€)
- 23.03.10** 16:00 – 18:00 Uhr Monopoly für 10- bis 14-Jährige
- 26.03.10** 19:00 – 21:00 Uhr Bowling in Hasserode (5 €)
- 30.03.10** 15:00 – 16:00 Uhr Tratschrunde, Planung Clubratswahl
- 19:00 – 20:00 Uhr Ausheulstunde

## Jugendtreff Benzingerode

Schützenplatz, Benzingerode – Tel. 249716

Mittwoch: 14:30 – 21:00 Uhr, sozialpäd. Betreuung  
 Donnerstag: 14:30 – 21:00 Uhr, sozialpäd. Betreuung  
 Freitag: 16:00 – 20:00 Uhr, begleitete Selbstverwaltung  
 Samstag, 27.03.10: 13:00 – 22:00 Uhr, sozialpäd. Betreuung

### Veranstaltungen:

#### jeden Montag

18:00 – 20:00 Uhr Möglichkeit der Teilnahme an den Ballspielen in der Turnhalle Silstedt (mit An- und Rückfahrt)

#### jeden Mittwoch

14:00 – 21:00 Uhr Tischtennis, Autorennen, Ballspiele in der Mehrzweckhalle Benzingerode

**03.03.10** 15:00 – 15:30 Uhr Gespräche bei Tee und Gebäck

15:30 – 18:00 Uhr Spielebeschäftigung in der Mehrzweckhalle

**04.03.10** 17:30 – 19:30 Uhr „Wir kochen“ – Eierkuchen (1,50 €)

**05.03.10** 15:00 – 18:00 Uhr Dart- und Tischtennisturnier im Center für Kinder von 7 – 13 Jahren

**10.03.10** 16:00 – 18:30 Uhr Monopolnachmittag

**11.03.10** 16:00 – 17:00 Uhr Wanderung zur Struvenburg

18:00 – 19:00 Uhr „Wir kochen“ - Schnitzelessen (2 €)

**17.03.10** 15:00 – 17:00 Uhr Mehrzweckhalle – Bewegungsspiele

**18.03.10** 17:30 – 18:30 Uhr „Wir kochen“ – Nudeln (1€)

18:30 – 20:30 Uhr Kickerturnier

**19.03.10** 18:00 Uhr Dartturnier der Stadtjugendpflege im JT Harzblick (1€)

**24.03.10** 15:00 – 17:00 Uhr Brettspiele – Monopoly

**25.03.10** 15:30 – 17:00 Uhr Wanderung zum Austbergturm

17:30 – 18:30 Uhr „Wir kochen“ – Schnitzelessen (2 €)

19:00 – 20:30 Uhr Dartturnier

**27.03.10** 13:00 – 17:00 Uhr Wanderung zu den Ilsefällen und Ilsestein, dort kleines Bockwurstessen (2 €)

**31.03.10** 15:00 – 17:00 Uhr Tischtennis, Kicker und Ballspiele in der Mehrzweckhalle

## SchülerFreizeitZentrum

Friedrichstraße 22 – Tel. 03943 / 625480

montags: 14:00 – 18:00 Uhr, Offene Angebote

dienstags: 14:00 – 18:00 Uhr, Experimentierlandschaft - Unsichtbare Nachrichten

mittwochs: 14:00- 18:00 Uhr, Wir heben ab! - Flugmodelle anfertigen

donnerstags: 14:00- 18:00 Uhr, Offene Angebote

freitags: 014:00- 18:00 Uhr, Alles rund ums Fahrrad

in den offenen Angeboten: Hausaufgabenhilfe, Kreativangebote, Leckeres aus Omas Küche

zusätzliches Angebot: 13.03.10, Kinderhochschule

# Kinder- und Jugendhaus „Center“ – hier ist immer etwas los

Das neue Jahr hat gerade erst begonnen und für die Kinder und Jugendlichen damit auch wieder der ganz normale Schulalltag. Um etwas Abwechslung und Anregungen in diesen „Alltag“ zu bringen, ließen sich die Mitarbeiter des Kinder- und Jugendhauses wieder einiges einfallen.

So wurde gemeinsam eine neue, gemütliche Sitzecke fertig gestellt, die zum „Klöhnen“ oder Spielen einlädt. In der Holzwerkstatt konnte jeder, der Lust hatte, seiner Phantasie freien Lauf lassen und Schneemänner, Schneeflocken oder Vogelhäuschen herstellen – die Kreativität eines jeden Einzelnen war gefragt. „Wer baut den höchsten Turm?“ – eine Herausforderung für alle! Mit viel Eifer, Geschicklichkeit und Ausdauer bauten Kinder gemeinsam einen Turm aus mehreren hunderten Bausteinen, ohne dass dieser umkippte und bis alle Steine komplett aufgebraucht waren. Mit einem Zollstock wurde eine Höhe von 2,42 m fest-

gestellt. Mit Stolz präsentierten die Kinder „ihren Turm“ den Mitarbeitern und allen anderen Besuchern des Jugendhauses. Natürlich kam auch die sportliche Seite nicht zu kurz. Das Kickerturnier für Kinder (7–13 Jahre) wurde mit großer Begeisterung angenommen. 18 Kinder gingen an den Start und in 2 Gruppen aufgeteilt, spielte jeder gegen jeden. Die 2 Besten jeder Gruppe kamen in die Endrunde und die Plätze 1–4 wurden ausgespielt und prämiert.

Auch für die Größeren sind Turniere immer wieder eine Herausforderung und finden sehr großen Anklang. Beim Pokern wurde der beste und cleverste „Zocker“ gesucht und natürlich am Ende auch gefunden. „Leckeres aus der Center –Küche“ durfte auch diesmal nicht fehlen. Gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen wurden verschiedene Gerichte vorbereitet, gezaubert und mit viel Lob von allen verzehrt. ■



Auch einen Domino Day gab es im Januar

## Das runde Leder verbindet

Getreu diesem Motto starteten wir im Herbst 2009 das erste gemeinsame Fußballturnier der Horte Grundschule Harzblick und der Freien Grundschule. Das Fußballfieber spornte uns an, und so waren sich alle schnell einig, daraus eine Tradition werden zu lassen.

Am 27. Januar stand das 2. Turnier auf dem Plan. Die Mannschaften (je Hort zwei) sowie die Cheerleader vom Hort Harzblick trainierten und probten sehr eifrig für diesen Höhepunkt.

Am Nachmittag des Turniers nahmen die Fans und einige Eltern beider Horte die Plätze ein und begrüßten die Spieler ganz euphorisch. Der von der Freien Grundschule gestiftete Wanderpokal wurde präsentiert und so konnte ein fairer Wettkampf mit viel Spaß beginnen.

Voller Spannung verliefen die einzelnen Spiele, und die Fans feuerten ihre Spieler mächtig an. In den Pausen zeigten die Cheerleader ihre Tänze und bekamen dafür den verdienten Applaus. Zum Ende des Turniers, welches sehr torreich war, überschlugen sich die Prognosen, wer wohl als erster den Wanderpokal entgegen nehmen kann.

Nach kurzem Auszählen stand es fest, man sah es



an den strahlenden Augen der Sieger, der Wanderpokal findet seinen ersten Platz im Hort Harzblick. Weiterhin wurden der fairste und der beste Spieler sowie der beste Torwart geehrt. Jedoch Verlierer

gab es nicht, der Spaß und die Freude siegten und alle freuen sich auf das nächste Turnier im April. In welchem Hort wohl dann der Wanderpokal steht? Wir sind gespannt! ■ (Team Hort Harzblick)

# Neues Gastgeberverzeichnis für Schierke vorgestellt



Die gemeinsame Vermarktung Wernigerodes mit seinem neuen Ortsteil Schierke ist wieder ein Stück vorangekommen. Pünktlich zur Reisemesse in Hamburg, die vom 11.–14.02.2010 stattfand, konnte das neue Gastgeberverzeichnis von Schierke fertig gestellt werden.

„Wir haben uns dazu entschieden, dass Schierke als eigenständige Marke erhalten bleibt und touristisch vermarktet wird. Deshalb gibt es für Schierke ein separates Gastgeberverzeichnis“, berichtet Erdmute Clemens, die Geschäftsführerin der Wernigerode Tourismus GmbH.

Die in 20.000 Auflage erschienene Broschüre zeigt auf 36 farbenfroh gestalteten Seiten Schierke mit all seinen Reizen: Wandertouren, Nationalpark, Harzer Schmalspurbahnen, der Brocken und vieles mehr wird mit großformatigen Bildern in Szene gesetzt. „Da bekommt man Lust auf einen Urlaub im Harz“, ist sich Oberbürgermeister Peter Gaffert sicher.

Neun Hotels, Sieben Pensionen, die beiden Jugendgästehäuser des Ortsteils und 51 Ferienwohnungen- und Zimmer haben die Möglichkeit genutzt im Gastgeber zu inserieren. „Ein guter Wert, den wir durch unsere Leistungen in der Vermittlung von Übernachtungen bestätigen wollen. Langfristig

wünschen wir uns eine noch höhere Beteiligung der örtlicher Vermieter“, so Erdmute Clemens.

Mit der Übernahme der Geschäfte in der Touristinformation wurden auch die Service- und Dienstleistungen erweitert. „Die Öffnungszeiten sind deutlich erweitert worden. Auch steht den Gästen jetzt ein Buchungsservice zur Verfügung, den es bisher so nicht gab“, beschreibt Erdmute Clemens einschneidende Neuerungen.

Peter Gaffert verweist auf das erfolgreiche „Wernigerode-Ticket“, das nun auch allen Übernachtungsgästen in Schierke zur Verfügung steht. „Neben den vielen Vergünstigungen und Rabatten, die im Heft gewährt werden, besteht die Möglichkeit kostenfrei den ÖPNV im Landkreis Harz zu nutzen. Ein Angebot, das dazu anregen soll, sein eigenes Auto am Hotel stehen zu lassen“, so Wernigerodes Stadt- oberhaupt, der sich auch wünschte, dass vielleicht im nächsten Jahr auch Rabattangebote aus Schierke mit im Ticket enthalten sein werden. Bisher ist die neue Saison gut angelaufen. „Gerade während der Ferienzeiten sind unsere Vermieter großteils ausgebucht. Das freut uns und belegt, dass Schierke und Wernigerode attraktive Urlaubsziele sind. Wenn es nach uns ginge, kann der Schnee ruhig noch ein bisschen bleiben“, so abschließend Erdmute Clemens. ■

## Bitte lächeln, alte Stadt. Fotowettbewerb städtebaulicher Denkmalschutz

Bundesminister Peter Ramsauer hat am 26. Januar 2010 gemeinsam mit Prof. Dr. Kiesow von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz den Startschuss gegeben für den Fotowettbewerb „Bitte lächeln, alte Stadt.“ Der Wettbewerb richtet sich an Hobby- und Profifotografen sowie an Schulen und soll zur Auseinandersetzung mit dem Thema Städtebaulicher Denkmalschutz anregen.

### Aufgabe

Manche Dinge werden mit dem Alter immer schöner. Zeigen Sie uns die faszinierenden Seiten der gebauten Geschichte ihrer Stadt mit dem Leben in Häusern, auf Straßen und Plätzen, in Parkanlagen und Gärten.

Einreichen können Sie Ihre Bilder digital oder per Post. Wie es geht und alle weiteren Informationen entnehmen Sie den Teilnahmebedingungen.

### Preise

Es winken hochwertige Preise für die vier besten Einsendungen sowie viele attraktive Sonderpreise in den Preiskategorien „Profi-Fotografen“, Hobby-Fotografen“ und „Schulen“  
Preise: Gutscheine für eine Fotoausrüstung im Wert von:

1. Preis: 1.000 Euro
2. Preis: 500 Euro
3. Preis: 300 Euro
4. Preis: 200 Euro

Eine Fachjury aus Vertretern der Auslober sowie Experten aus den Bereichen Städtebau, Denkmalschutz und Fotografie wählt die besten vier Beiträge je Preiskategorie aus.

Alle Preisträger erhalten eine Einladung zur Preisverleihung im Rahmen des Kongresses Städtebaulicher Denkmalschutz am 27. und 28. September 2010.

### Einsendeschluss: 15. August 2010

[www.bitte-laecheln-alte-stadt.de](http://www.bitte-laecheln-alte-stadt.de)

### Informationen und Posteingendungen:

Beiträge können über die Wettbewerbswebsite [www.bitte-laecheln-alte-stadt.de](http://www.bitte-laecheln-alte-stadt.de) oder über das Internetportal [www.fotocommunity.de](http://www.fotocommunity.de) eingereicht oder per Post an Bundestransferstelle Städtebaulicher Denkmalschutz, c/o complan Kommunalberatung, Voltairweg 4, 14469 Potsdam übersandt werden. Infotelefon: 0331-2015122  
Infomail: [info@staedtebaulicher-denkmalschutz.de](mailto:info@staedtebaulicher-denkmalschutz.de)

### Teilnahme:

Teilnehmen kann jede/r: als professioneller Fotograf/in oder als Hobby-Fotograf/in.  
Das besondere Plus: Schulen können gemeinschaftlich teilnehmen!

Die Preisträger werden im Rahmen des 18. Kongresses Städtebaulicher Denkmalschutz am 27./28. September 2010 bekannt gegeben.

### Leser und Leserinnen aufgepasst: Dorfbibliothek in Benzingerode ab sofort wieder geöffnet

Ab sofort wird jeden Dienstag von 16 bis 18 Uhr die Bibliothek in Benzingerode, Schulstraße 4 nach einer längeren Pause wieder für Leser geöffnet. 500 Bücher mit einem breiten Spektrum können kostenlos ausgeliehen werden. Auch Kinder- und Jugendbücher sind reichlich vorhanden. Dirk Jüngling aus Benzingerode und Georg Schmieder aus Wernigerode machen es dankenswerter Weise möglich, sie betreuen jetzt die Bibliothek. Nach Rücksprache mit den Betreuern werden zukünftig auch Bücherspenden entgegen genommen.

## Stadtwerkstiftung fördert Lernspielgerät vor dem Harzmuseum

Die Stadtwerkstiftung unterstützt ein Projekt des Geschichts- und Heimatvereins Wernigerode, das gemeinsam mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Jana Diesener entwickelt und umgesetzt werden soll.

Im Rahmen der jährlichen Begehungen der Innenstadt durch die Gleichstellungsbeauftragte, die im Kontext „kinderfreundliche Stadt“ stattfinden, ist aufgefallen, dass der Vorplatz des Harzmuseums gut für die Nutzung als „Spielplatz“ dienen könnte. Umfangreiche Recherchen zu passenden Spielgeräten und eine Abstimmung mit dem zuständigen

Fachamt der Stadt Wernigerode folgten. Es war schnell klar, dass kein „normales“ Spielgerät vor dem Harzmuseum aufgestellt werden soll, sondern ein multifunktionelles Lernspielgerät, das unterschiedliche Altersgruppen anspricht.

Oberbürgermeister Peter Gaffert als Vorsitzender der Stadtwerkstiftung überreichte dem Vereinsvorsitzenden des Geschichts- und Heimatvereins Gottfried Werther am 18. Februar einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 4700 € für dieses Vorhaben. ■



Prof. Armin Willingmann, Gottfried Werther, Wenzislaw Stoikow, Jana Diesener, Peter Gaffert und Silvia Lisowski bei der Scheckübergabe.

# Aufruf zum Wernigeröder Frühjahrsputz – „Winterschmutz ade“

## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

auch in diesem Jahr möchte die Stadt Wernigerode zum traditionellen Frühjahrsputz aufrufen. Unter dem Motto „Winterschmutz ade“ sollen am 27. März 2010 in der Zeit zwischen 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, die unansehnlichen Hinterlassenschaften des Winters im öffentlichen Verkehrsraum, auf öffentlichen Grünflächen, sowie der angeschwemmte Müll an Gewässerrändern von freiwilligen Helfern beseitigt werden. Wie immer sind Vereine, Verbände, Nachbarschaften, Familien und Einzelkämpfer aufgerufen, sich am „Großreinemachen“ zu beteiligen. Auch die SchulleiterInnen und LeiterInnen von Kindereinrichtungen werden gebeten, die Umgebung ihrer Bildungs- und Erziehungseinrichtungen gründlich vom Winterschmutz zu befreien.

Zum Mitmachen rufen wir auch die in der Stadt Wernigerode ansässigen Wohnungsverwaltungen auf, sich gemeinsam mit ihren Mietern in diese Aktion einzubringen.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung und viel Initiative der Bürgerinnen und Bürger von Wernigerode und den dazugehörigen Ortsteilen Silstedt, Benzingerode, Minsleben, Reddeber und Schierke, für eine Verschönerung des Wohnumfeldes.

Die Fäden für die Organisation des Frühjahrsputzes laufen wie in jedem Jahr im Ordnungsamt der Stadt Wernigerode zusammen. Telefonisch unter 654 670 Herr Schmidt, SG Grünanlagen oder 654 329 Frau Willgeroth, Spezielle Gefahrenabwehr erhalten Sie Informationen rund um den Aktionstag. Hier können Sie Reinigungsbereiche erfragen, Ihre

Hilfe anbieten bzw. erfahren, wie und wo Sie bereits bestehende Arbeitsgruppen tatkräftig unterstützen können. Des Weiteren können hier für eigene Initiativen auf öffentlichen Flächen Müllsäcke geordert oder Abholtermine und Sammelplätze erfragt werden.

Die ca. 20 Reinigungsbereiche wie u. a. „Lustgarten“, „Schlossberg“, „Wildpark Christianental“, „Seigerhütenteich“ oder Brückenbereiche von Zillierbach und Holtemme, werden zu einem späteren Zeitpunkt über die Presse noch ausführlich bekannt gegeben.

Über eine rege Beteiligung Ihrerseits würden wir uns freuen. Machen Sie also mit und setzen Sie damit ein Zeichen für eine schönere Stadt Wernigerode, damit Sie sich zukünftig selbst und auch die vielen Gäste in unserer Stadt wohlfühlen können! ■ (Sabine Willgeroth)

## Problematik Rauchgasbelästigungen durch Heizen

Bei Problemen von Rauchgasbelästigungen kontrolliert die Immissionsschutzbehörde des LK Harz in Rücksprache mit dem zuständigen Schornsteinfeger im Falle von Anwohnerbeschwerden die betreffende Feuerungsanlage, die darin verwendeten Brennstoffe, sowie die Ableitungshöhe der Schornsteine.

Zu den Feuerungsanlagen kann der zuständige Schornsteinfeger über Art und Zustand Auskunft geben. Dabei haben alte Heizkessel aus DDR – Produktion, Bestandsschutz, sofern sie ununterbrochen an ein und demselben Standort betrieben wurden.

Problematisch wird es jedoch, wenn hier als Brennstoff ausschließlich nur Holz verwendet wird, da

diese besagten Kessel nur für die Verbrennung von Kohle oder Koks konzipiert wurden.

Andere Ursachen für Rauchgasbelästigungen können das Fehlen von Pufferspeicher (zur Bevorratung von Heizungswasser) sein oder eine zu geringe Bemessung dieser.

Welche jeweiligen Brennstoffe zulässig sind, regelt die Kleinf Feuerungsanlagenverordnung (1. BImSchV) und richtet sich außerdem nach den Angaben des Herstellers der jeweiligen Feuerungsanlage.

Problematisch wird es bei der Verwendung von ungeeigneten oder gar unzulässigen Brennstoffen wie nasses bzw. behandeltes Holz oder gefährliche Abfälle.

Letzteres stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und

wird mit einer Geldbuße geahndet. In Einzelfällen kann sogar ein Straftatbestand vorliegen.

Im Bezug auf die Ableitungshöhe greifen verschiedene, sowohl Bauordnungsrechtliche als auch Immissionsschutzrechtliche Regelungen. Aus Gründen des Brandschutzes existieren bestimmte Mindestabstände zum Dach. Die eigentliche Schornsteinhöhe muss jedoch immer im Einzelfall im Zuge des Baugenehmigungsverfahrens bestimmt werden. Rauchgasbelästigungen bei Inversionswetterlagen lassen sich damit aber nicht beheben. Weiterhin treten auch Einzelfälle auf, bei denen die Ursachen für auftretende Rauchgasbelästigungen unklar sind. Hier können Bedienungsfehler oder auch ungünstige Standortbedingungen eine Rolle spielen. ■ (Willgeroth)

## Informationen zur Baum- und Strauchsnittsammlung

Unter dem Motto „Verwerten statt Verbrennen“ bietet die Entsorgungswirtschaft (enwi) des Landkreises Harz AöR den Bewohnern der Stadt Wernigerode mit den Ortsteilen Benzingerode, Minsleben, Reddeber, Schierke und Silstedt die haushaltsnahe und kostenlose Sammlung von gebündeltem Baum- und Strauchsnitt an.

Zu diesem Zweck organisiert die enwi eine **Straßensammlung am Samstag, dem 20. März 2010, in Wernigerode, am Montag, dem 22. März 2010, in Benzingerode, Minsleben, Reddeber und Silstedt** sowie am **Mittwoch, dem 7. April 2010, in Schierke**.

Mit dieser Straßensammlung bietet Ihnen die enwi eine Alternative zum Verbrennen, denn der Baum- und Strauchsnitt kommt in eine Kompostanlage. Allen Interessenten, die sich an dieser Aktion beteiligen möchten, gibt die enwi folgende Hinweise: Es wird ausschließlich Baum- und Strauchsnitt gesammelt.

Damit eine zügige Übernahme möglich ist, legen Sie bitte das Material am Sammeltag bis spätestens

08:00 Uhr an der Straße vor Ihrem Wohngrundstück am Straßenrand geordnet bereit.

Sollten durch Baumaßnahmen Einschränkungen für die Abfuhr des Materials bestehen, so legen Sie bitte den Grünschnitt an der nächst befahrbaren Straße ab.

Um das Aufladen zu erleichtern, ist es notwendig, den Baum- und Strauchsnitt vorher zu bündeln. Verwenden Sie dazu Naturfasern, denn Metall- oder Plastikbänder können in der Kompostanlage nicht verrotten. Die Bündel können bis zu 25 kg schwer und bis zu 2 m lang sein, die Äste bis zu 15 cm dick.

Für Kleinmaterial bietet die enwi 70 l Papiersäcke zum Preis von 0,50 €/Stück an. Die Vertriebsstellen entnehmen Sie bitte dem Entsorgungskalender 2010 auf Seite 40 und 41. Sie können das Material aber auch in Körben, Wannen, Eimern oder Kartons bereitstellen. Diese Gefäße nehmen Sie nach dem Entleeren wieder an sich. Bitte verwenden Sie keine Textil- oder Plastiksäcke sowie Regen- und Abfallbehälter!

Bitte säubern Sie bei eventueller Verschmutzung die Übergabestelle nach der Abfuhr des Baum- und Strauchsnitts.

Beachten Sie bitte die Hinweise schon bei der Vorbereitung des Materials, da der Entsorger sonst Ihren Baum- und Strauchsnitt nicht mitnehmen kann. Ergänzend zur Straßensammlung bietet die enwi privaten Haushalten die Möglichkeit an, Kleinmengen (max. 1 m<sup>3</sup>) mit eigenen Transportmitteln kostenfrei auf nachfolgenden Anlagen zu den angegebenen Zeiten anzuliefern:

Wertstoffhof Wernigerode, Am Köhlerleite 9 (ehemaliges Elmogelände) Montag bis Freitag 10:00 bis 17:00 Uhr, Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr.

Wertstoffhof „Oberharz“ in Elbingerode, Bauhof der Stadt, Mühlfenthal an der B 27, Dienstag 13:00 bis 18:00 Uhr (November bis Februar 13:00 bis 17:00 Uhr), Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr.

Mögliche weitere Fragen zu dieser Aktion werden im Vorfeld zur Sammlung und an den Sammeltagen telefonisch unter der Nummer 03941-688045 beantwortet. ■

## Verbrennen von Gartenabfällen im Frühjahr

Die Verordnung über das Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen außerhalb von Abfallentsorgungsanlagen in der derzeit gültigen Fassung, regelt das Verbrennen von Gartenabfällen im Landkreis Harz.

Das Verbrennen von Gartenabfällen ist **vom 01. März bis 20. April 2010** in folgenden Zeiträumen **nur einmalig** auf Gartengrundstücken, auf denen sie angefallen sind, wieder erlaubt:

**Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Samstag von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr**  
**Sonn- und Feiertage sind ausgeschlossen.**

Das Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen ist besonders bei Inversionswetterlagen (austauscharme Luft) sowie bei extrem trockener oder feuchter Witterung verboten.

**Beim Verbrennen sind nachfolgend genannte Mindestabstände einzuhalten:**

**20 m zu Gebäuden/10 m zu Gartenlauben**  
**10 m zu öffentlichen Verkehrsflächen**

**300 m zu Krankenhäusern**  
**10 m zu naturschutzrechtlich geschützten Gebieten und Objekten**

Die Verbrennungsstelle darf eine Grundfläche von 1,5 m x 1,5 m und eine Höhe von 1 m nicht überschreiten. Für Kleingartenanlagen wird die Möglichkeit eingeräumt, einen zentralen Brennplatz zu errichten. Die zu verbrennenden Gartenabfälle müssen trocken sein und das Feuer ist unter ständiger Kontrolle zu halten.

Nähere Auskünfte zu den detaillierten Abbrennvoraussetzungen erhalten Bürger bei der Unteren Abfallbehörde des Landkreises Harz, Heiligegeiststraße 7, in Quedlinburg unter Telefon 03941/5970-6766, bei Herrn Germer bzw. im Ordnungsamt der Stadt Wernigerode, Nicolaiplatz 1 unter der Telefonnummer 654 329, bei Frau Willgeroth. In diesem Zusammenhang möchte die Stadt Wernigerode auch auf die umweltfreundliche kosten-

lose Baum- und Strauchsnittsammlung der enwi Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz AöR in den Monaten März und April 2010 hinweisen.

Die Abholung für die Stadt Wernigerode findet am Samstag, dem 20.03.2010 statt. Der jeweilige Termin für die dazugehörigen Ortsteile Benzingerode, Minsleben, Silstedt und Reddeber ist für Montag, den 22.03.2010 und für den Ortsteil Schierke, für Mittwoch, den 07.04.2010 geplant.

Die Baum- und Strauchsnittsammlung findet als Straßensammlung statt.

Die genaueren Abholvoraussetzungen entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender der enwi des Landkreises Harz 2010.

Weiterhin können die Annahmestellen (Wertstoffhöfe) für kostenlose Selbstanlieferung von Grünschnitt (max. 1 m<sup>3</sup> je Anlieferer) genutzt werden, welche ebenfalls im o.g. Abfallkalender verzeichnet sind. ■ (Willgeroth)

# Erfolgreicher Abschluss des Geschäftsjahres 2009 für die Harzer Schmalspurbahnen Erneut über 1,1 Mio. Fahrgäste auf HSB-Gleisen unterwegs

Wernigerode – Die Harzer Schmalspurbahnen GmbH (HSB) hat das vergangene Geschäftsjahr erneut erfolgreich abgeschlossen. Wieder nutzten über 1,1 Millionen Fahrgäste das rund 140 km umfassende Netz der historischen Schmalspurbahnen im Harz. Erstmals wird es in diesem Jahr an einigen Wochentagen während der Sommerfahrplanes sogar ein durchgehendes Dampfzugangebot von Quedlinburg auf den Brocken und zurückgeben. Mit 1,16 Millionen Fahrgästen waren wieder so viele Fahrgäste auf dem gesamten Streckennetz unterwegs wie in den Vorjahren auch. Davon entfielen auf die Brockenstrecke rund 726.000 Fahrgäste. Dies entspricht einer Steigerung von 1,8 Prozent. Im Bereich Nordhausen sind die Fahrgastzahlen von 236.000 in 2008 aufgrund rückläufiger Schülerzahlen auf nunmehr 214.000 gesunken. Die Fahrgastzahlen im Selketal liegen seit 2007 stabil bei 113.000 Fahrgästen. Im Sonderreiseverkehr wurden 34.000 Fahrgäste befördert, das entspricht einer Steigerung von 17 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Auf dem gesamten Streckennetz wurden im vergangenen Jahr wieder über 700.000 Zugkilometer im Regelzugverkehr gefahren. Mit ca. 10 Millionen Euro Gesamtumsatz bestätigte die HSB das stabile Umsatzniveau der Vorjahre. Allerdings stehen dieser erfreulichen Tatsache die auch im vergangenen Jahr weiter gestiegenen Aufwendungen gegenüber. Die aus diesem Grund um durchschnittlich 5,8 Prozent erfolgte Tarifanpassung zum 01.03.2009, die auch den Brocken-Sondertarif mit einschließt, wurde von den Fahrgästen akzeptiert. Die Ergebnisse einer Analyse zur touristischen Wertschöpfung der HSB in den Landkreisen Harz und Nordhausen wurden im Oktober 2009 der Öffentlichkeit präsentiert. Im Rahmen dieser in Deutschland erstmalig für eine touristische Bahn erstellten Studie bestätigte die Hochschule Harz auf Grundlage wissenschaftlich fundierter Ergebnisse die große Bedeutung der Harzer Schmalspurbahnen für den Tourismus im Harz. Danach erzeugen die Fahrgäste der HSB in beiden untersuchten Landkreisen eine touristische Wertschöpfung von rund 37 Millionen Euro. In etwa jeder achte Euro in der Tourismusbranche dieser Landkreise wird somit durch die HSB und ihre Gäste erwirtschaftet. Darüber hinaus wurden in der Studie mit ca. 9 % aller Arbeitsplätze im Tourismussektor beider Landkreise deutliche Arbeitsmarkteffekte nachgewiesen. Zudem gab jeder dritte Befragte an, ausschließlich aufgrund der Harzer Schmalspurbahnen anzureisen. Insgesamt liegt die Verweildauer unserer „Bahn-Urlauber“ um rund 1,5 Tage über dem Harz-Durchschnitt.“

Rund 260 Mitarbeiter, darunter 11 Auszubildende in den Ausbildungsberufen Industriemechaniker und Bürokauffrau sorgen momentan in allen Bereichen für das Wohl der Fahrgäste. Eine Bürokauffrau und ein Fachinformatiker haben 2009 ihre Ausbildung erfolgreich beendet, ihnen folgten zum Jahresanfang 2010 zwei Industriemechaniker. Die ehemaligen Auszubildenden werden auch weiterhin im Unternehmen arbeiten. Für das kommende Ausbildungsjahr werden insgesamt vier neu Auszubildende in den genannten Fachrichtungen ihre Ausbildungsverträge erhalten.

Ergänzend zur bereits langjährig für Technikbegeisterte angebotenen und dreizehn Tage dauernden Hobbyisten-Ausbildung zum „Ehrenlokführer“ begann die HSB bereits 2008 mit der deutschlandweit einzigartigen Ausbildung von insgesamt zehn berufsmäßigen und vollwertigen Dampflokführern. Unter den Teilnehmern des umfangreichen Lehrganges befanden sich auch drei Mitarbeiter der HSB, die seit der im April 2009 erfolgreich absolvierten Prüfung als Dampflokführer auf dem Streckennetz im Harz unterwegs sind. Aufgrund der großen Nachfrage – auch von anderen Bahngesellschaften mit Dampflokbetrieb – startete im November 2009 bereits ein weiterer Lehrgang. Für die Rockoper „Faust“ fiel auf dem Brocken im November 2009 bereits zum 70. Mal der Vorhang

in Deutschlands wohl höchstgelegenen Theatersaal. Mittlerweile haben seit der Uraufführung im Jahr 2006 annähernd 20.000 Gäste die Rockoper besucht. Aufgrund dieser Erfolgsgeschichte arbeitet die HSB mit „Faust II“ bereits an der Fortsetzung des literarischen Werkes von Goethe. Uraufgeführt wird dieses ebenfalls als Rockoper inszenierte Spektakel am 19.02.2010 auf dem Brocken. Mit dem Rockmusical „Die Harzschützen“ wurde auch 2009 das zweite große Event-Highlight der HSB wieder im Innenhof des Schlosses zu Harzgerode mit insgesamt neun Vorstellungen vor etwa 2.500 begeisterten Zuschauern aufgeführt. Die Gütertransportmenge auf den Gleisen der HSB betrug 2009 rund 24.000 Tonnen. Im Fahrzeugbereich fanden im Jahr 2009 insgesamt zwei Hauptuntersuchungen mit Rahmen- und

steige. Im Stadtgebiet von Nordhausen begann noch im Dezember 2009 der Neubau des Haltepunktes „Schurzfell“. Nach der voraussichtlich im kommenden Frühjahr erfolgenden Fertigstellung befinden sich auf dem Gebiet der nordthüringischen Kreisstadt dann insgesamt sechs Stationen der HSB. Somit erhöht sich mit „Schurzfell“ die Gesamtzahl der Bahnhöfe und Haltepunkte des HSB-Streckennetzes auf 48.

Mit Beginn des Sommerfahrplanes am 24.04.2010 wird im Selketal aufgrund der großen Nachfrage erstmals eine Dampfzugverbindung von Quedlinburg zum Brocken und zurück angeboten. An allen Donnerstagen, Freitagen und Samstagen können Fahrgäste aus der Welterbestadt sowie dem Selketal vormittags per Dampfzug bis Eisfelder Talmühle durchfahren und in den Nordhäuser Dampfzug



Zylinderneubau an den Dampflokomotiven 99 7234 und 99 7241 statt. An der Dampflok 99 7240 wurde eine Kesseluntersuchung in der HSB eigenen Fahrzeugwerkstatt in Wernigerode mit Unterstützung von externen Spezialisten durchgeführt. An drei weiteren Loks erfolgte dort ebenfalls eine Zwischenuntersuchung. Zwei ehemalige kleinere Personenwagen wurden im Auftrag der HSB zu kombinierten Pack-/ Personenwagen umgebaut, um den gestiegenen Anforderungen nach mehr Stauraum für Fahrräder, Schlitten, Kinderwagen etc. in den Zügen nachkommen zu können. Darüber hinaus ließ das kommunale Unternehmen an insgesamt zwölf Reisezugwagen eine Hauptuntersuchung durchführen. 2010 sind diese entsprechend aufwendigen Untersuchungen sogar an insgesamt 27 Reisezugwagen erforderlich.

Zur Erneuerung ihrer Infrastruktur führte die HSB auch im Jahre 2009 mehrere Bauprojekte durch. So konnte der im Jahre 2008 begonnene Bau einer Bahnüber- und Straßenunterführung in der Nordhäuser Freiherr-vom-Stein-Straße abgeschlossen und am 22.12.2009 eröffnet werden. Insgesamt erneuerte die HSB die Gleisanlagen der Harzquer- und Selketalbahn auf einer Länge von rund 6,6 Kilometern. Dabei wurden insbesondere in den Ortslagen von Wernigerode und Elend neue Schienen verlegt. Eine Eisenbahnbrücke zwischen Drei Annen Hohne und Elend wurde komplett erneuert, und die Bahnsteige des Bahnhofes Wernigerode-Hasserode erhielten im Herbst 2009 sanierte Bahn-

zum Brocken umsteigen. Nach einem mehr als einstündigen Aufenthalt auf dem Brockenplateau wird dann die Rückreise angetreten. Alternativ geht es auch über Wernigerode und von dort aus mit dem Harz-Elbe-Express (HEX) über Halberstadt nach Quedlinburg zurück. Im Rahmen dieses Sonderangebotes sind „Rundreisen“ in beiden Richtungen ohne Aufpreis für die Nutzer möglich. Für Eisenbahnfreunde besonders interessant werden die Doppelausfahrt zweier Dampfzüge aus Eisfelder Talmühle sowie die planmäßige Durchfahrung der Stieger Wendeschleife sein.

Seit längerem verkehren mit der neuen Verbindung nun auch wieder fahrplanmäßige Dampfzüge auf der Strecke von Stiege nach Eisfelder Talmühle.

Für das Jahr 2010 plant die HSB weitere vielfältige und interessante Projekte, um ihre touristischen und verkehrlichen Potentiale – im Interesse der gesamten Region – weiter auszubauen. Grundlage ist dabei weiterhin die bewährte Zusammenarbeit mit den Landkreisen, Städten und Gemeinden als kommunalen Gesellschaftern der HSB sowie dem Land Sachsen-Anhalt und dem Freistaat Thüringen, deren finanzielle Zuwendungen wesentlich zum Gelingen dieser Aktivitäten beitragen. Die nominelle Zahl der insgesamt zwanzig kommunalen HSB-Gründungs-Gesellschafter aus drei Bundesländern beläuft sich zum 01.01.2010 durch mehrere Gebietsreformen bedingt auf nunmehr elf. ■  
(Harzer Schmalspurbahnen GmbH, Fotosammlung HSB)

# Hochschule Harz (FH) ermöglicht Qualifizierung

## Lehrgang zum Techniker für Inhausnetzwerke mit polymeroptischen Fasern gestartet

Kürzlich begann der erste Lehrgang zur Qualifizierung zum Techniker für Inhausnetze mit polymeroptischen Fasern (POF). Der Lehrgang wurde in einer Zusammenarbeit der Hochschule Harz (FH), des NEMO-Netzwerks „POF-LAB“ und anderer überregionaler Bildungsträger initiiert. Ziel dieses Lehrgangs für Techniker, Installateure aber auch Architekten ist die Vermittlung von Grundwissen über die noch relativ neue Technologie der Signalübertragung über so genannte polymeroptische Fasern. „Es geht in dem Kurs jedoch nicht nur um die Ver-

mittlung theoretischen Wissens zur POF-Technologie – auch praktische Erfahrungen können während dieser Veranstaltung gesammelt werden“, betonte Prof. Dr. Ulrich Fischer-Hirchert, Professor für Kommunikationstechnik am Fachbereich Automatisierung und Informatik der Hochschule Harz (FH). „So haben die Teilnehmer die Möglichkeit, in verschiedenen Versuchen die Handhabung der Fasern und den Umgang mit der entsprechenden Messtechnik zu erlernen.“ In diesem Zusammenhang wurde ein Technikum aufgebaut, welches die Netzwerkverka-

belung via POF in Mehrfamilienhäusern und Wohnungen simuliert.

Weitere Informationen zur POF-Technologie sind unter [www.pof-lab.de](http://www.pof-lab.de) verfügbar. Daneben stehen Prof. Dr. Ulrich Fischer-Hirchert (Tel.: 03943/659-351, E-Mail: [ufischerhirchert@hs-harz.de](mailto:ufischerhirchert@hs-harz.de)) und Hans-Martin Schulze (E-Mail: [hschulze@harzoptics.de](mailto:hschulze@harzoptics.de)) von der Hochschule Harz (FH) sowie Peter Lösler (NEMO Netzwerk POF-Lab, Tel.: 03943/935-658, E-Mail: [peter.loesler@igz-wr.de](mailto:peter.loesler@igz-wr.de)) bei Fragen gern zur Verfügung. ■

## Harzer Schwimmer in Berlin

Mit unserem Projekt „50%Sport und 50%Theater“ haben wir uns an einem bundesweiten Wettbewerb, des Ministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Verbraucherschutz beteiligt.

So konnten vier aktive Wettkampfsportler des Harzer Schwimmvereins zur Preisverleihung in die Hauptstadt reisen.

Schon auf der Fahrt nach Berlin wurde überlegt wie wir die freie Zeit sinnvoll verbringen können. Nach einem kurzen Abendessen und einer Einweisung durch die Organisatoren ging es dann auch schon los. Den ersten Abend hatten wir noch zur freien Verfügung und so konnten wir Berlin auf eigene Faust erkunden.

Bei eisiger Kälte machten wir auf den Weg die Hauptstadt bei Nacht zu erkunden. Unsere erste Station war das Holocaust – Mahnmal. Die Stehlen beeindruckten uns in der Dunkelheit noch mehr als bei Tageslicht.

Auch eine Besichtigung des Brandenburger Tores und der Reichstagskuppel stand auf unserem Programm. Anfangs nur zum aufwärmen gedacht, war es schnell eine sehr beeindruckende Besichtigung. Durch die Tageszeit hatten wir Gelegenheit den Erklärungen in Ruhe zu folgen. Auch das Sony-Center durfte bei unserem Ausflug natürlich nicht fehlen.

Am 21.01.2010 war es dann soweit, das offizielle Programm konnte beginnen, wir starteten zu einer

Stadtrundfahrt durch Berlin. Hier sahen wir Stationen die wir am Vorabend noch nicht besichtigt hatten. Der Schluss der Stadtrundfahrt führte uns dem Höhepunkt der Veranstaltung entgegen, dem Internationalen Congress Center.

Hier angekommen gab es für alle eine kleine Stärkung am kalten Buffet.



Bundeslandwirtschaftsministerin Ise Aigner übergibt den Preis an Nicole Becker, Jenny Linde, Florian Schult und Markus Stäge v. l.

Dann war es soweit, die Preisverleihung fand statt. Die Veranstaltung begann mit einer kurzen Rede der Ministerin Frau Aigner.

Wir belegten unter allen Teilnehmern den siebenten Platz und wurden mit einem Sachpreis ausgezeichnet. Nach der Preisverleihung gab es noch eine Diskussionsrunde zur Entwicklung ländlicher Räume und wie die Jugend mit eingebunden werden kann.

Nach der Veranstaltung hatten wir noch Gelegenheit die Grüne Woche zu besuchen. An verschiedenen Ständen konnten wir uns über internationale Lebensmittel informieren oder einfach nur in der Blumenhalle herum bummeln.

Abgerundet wurde der Tag mit einem Abendessen im Funkturm. Hier hatten alle Gelegenheit das Erlebte noch einmal Revue passieren zu lassen und sich mit den anderen Preisträgern auszutauschen. Am nächsten Morgen ging es dann wieder für uns zurück nach Hause. Hier warteten schon die Hausaufgaben und am Sonntag der nächste Wettkampf.

Wir bedanken uns auf diesem Wege bei allen Beteiligten des Projektes, die zu einem guten Gelingen beigetragen haben. Als Ergebnis unseres Aufenthaltes können wir nur sagen: es waren sehr schöne und erlebnisreiche Tage und wenn Ihr Gelegenheit habt Euch an öffentlichen Projekten welcher Art auch immer zu beteiligen dann macht es. ■

**(Nicole Becker, Jenny Linde, Florian Schult, Markus Stäge, alle Harzer Schwimmverein 2002 e.V.)**

## GEMEINSAM mit der JUGEND musizieren

Bereits seit 1997 ist das Gemeinschaftskonzert des Jugendkammerorchesters und Blechbläserensembles der Kreismusikschule Harz mit dem Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode Publikumsmagnet und fester Bestandteil des Werniger-



öder Kulturjahres. Am Sonntag, den **7. März 2010** um 16 Uhr werden erneut Profimusiker und Musikschüler im KiK-Saal des HKK-Hotels in Werniger-

ode (Pfarrstr. 41) ein Notenpult miteinander teilen und unter der Leitung von Peter Wegener, Leiter des Jugendkammerorchesters der Kreismusikschule, Dietmar Berthold, Leiter des Blechbläserensembles und Musikdirektor Christian Fitzner gemeinsam musizieren.

Für die Jugendlichen ist dieses Projekt in zweierlei Hinsicht ein Positivum: einerseits haben die Schüler die Möglichkeit, Literatur zu spielen, die sonst nur im Repertoire eines Profiorchesters zu finden ist und andererseits gibt die Motivation, mit Berufsmusikern zusammen zu arbeiten, neue Impulse für die eigene musikalische Arbeit und Entwicklung. „Schon mit dem ersten Gemeinschaftskonzert machte sich ein spürbarer Leistungsanstieg bemerkbar“ erinnert sich Peter Wegener, der im September 2009 sein 40. Dienstjubiläum beging und, ebenfalls seit 1997, das Sinfonische Musikschulorchester des Landes Sachsen-Anhalt leitet. „Durch die aus dem Projekt immer wieder neu hervorgehende Motivation ist die Arbeit mit den Nachwuchsmusikern deutlich leichter geworden“, so Wegener.

Doch auch für die Mitglieder des Philharmonischen Kammerorchesters ist das Konzert eine willkommene Abwechslung. Neben Schülern zu sitzen, die noch mit jugendlicher Unbekümmertheit und einer großen Spannung und Wissbegierde an die Zusammenarbeit herangehen, ist auch für die „alten Hasen“, die sich so an den Beginn ihres eigenen musikalischen Werdeganges zurückerinnern fühlen, durchaus reizvoll.

Auf dem Programm des diesjährigen Gemeinschaftskonzertes stehen Werke von Fauré, Grieg und Bizet. Als Solist des Violinkonzertes von Tschalkowsky wird Krzysztof Baranowski das Podium betreten. Weiterhin wird Filmmusik wie das Yoda's-Thema aus „Starwars“ oder Danny Elfman's „Charlie and the Chocolate Factory“ zu hören sein. Und auch ein wenig Wehmut wird mitklängen, denn für Peter Wegener ist dies vor seinem wohlverdienten Ruhestand das letzte Gemeinschaftskonzert.

Karten zum Preis von 12 Euro (ermäßigt 6 Euro) sind in der Touristinformation Wernigerode, Tel. 03943/5537835 erhältlich. ■

## Neuer Name für den Förderverein am Gerhart-Hauptmann-Gymnasium

Seit dem 13.12.2010 trägt der Förderverein des Gerhart-Hauptmann-Gymnasiums einen neuen Namen. Auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung votierten alle Anwesenden für den Vorschlag „**Förderverein Gerhart-Hauptmann-Gymnasium e.V.**“. Grund für die Umbenennung aus „Förderverein Gymnasialbibliothek e.V.“ war, dass dieser Verein auch für

die jüngere Generation attraktiver werden soll. Das ursprüngliche Ziel, die Rückholung der alten Bibliothek, konnte in der vergangenen Zeit nicht erreicht werden. So kam in den letzten Jahren der Wunsch einer Umbenennung auf. Nach angeregter Diskussion zum neuen Namen beschlossen alle anwesenden Mitglieder einstimmig die Umbenennung.

Im Anschluss stellte der Präsident Eckhard Badstüber das überarbeitete Statut vor, dieses kann auf der Homepage der Schule eingesehen werden.

Ein weiterer Punkt dieser Mitgliederversammlung war die Unterstützung von Schulprojekten durch den Förderverein. ■

# Der Saisonauftakt im Bürgerpark beginnt mit einer eindrucksvollen Ausstellung der Malerin Ulrike Sacher mit dem Titel Harzimpressionen

Schon jetzt können die Mitarbeiter des Parks den herannahenden Frühling kaum erwarten und freuen sich auf die wärmenden Sonnenstrahlen, die das erste frische Grün hervorlocken. Am 13. März ist es soweit. Aufgrund des langen Winters startet der Bürgerpark diesmal etwas später in die neue Saison.

Im März und April hält der Park etliche Überraschungen und viel Neues für die Besucher bereit. Den Auftakt in eine abwechslungsreiche und bunte Gartensaison bildet die Ausstellungseröffnung am 13. März um 10.00 Uhr im Ausstellungsbereich des Parkrestaurant- und Informationszentrums. Den Bürgerpark-Organisatoren des Unterhaltungs- und Veranstaltungsprogramms in der Saison 2010 ist es gelungen, die bekannte Malerin Ulrike Sacher für eine Ausstellung ihrer schönsten Werke im Bürgerpark zu gewinnen.

Mit dieser Ausstellung stellt Ulrike Sacher eine Auswahl ihrer faszinierenden Ölbilder vor. Die Malerin, die in den letzten Jahren außer in der Region bereits in der Landesvertretung von Sachsen-Anhalt in Berlin sowie in Sachsen und Thüringen ausstellte, wohnt und arbeitet in Abbenrode (Landkreis Harz). Das Schaffen der Künstlerin ist durch große inhaltliche Vielfalt geprägt, die von Harzlandschaften, Tieren und Pflanzen über mythologische Themen bis zur Auseinandersetzung mit Gegenwartsproblemen reicht. Jedes Bild für sich ist eine kleine Entdeckungsreise. Oft genug erkennt der Betrachter erst „auf den zweiten Blick“ Elemente und Strukturen, die Ulrike Sacher für die Gesamtaussage wichtig sind. In dieser Ausstellung stehen vor allem Bildmotive aus der Harzregion im Mittelpunkt - ein wirkungsvoller künstlerischer Kontrast zu den Naturschönheiten, die der Bürgerpark seinen Besuchern im Außengelände bietet.

Die Vielfalt der Veranstaltungen in der Parksaison 2010 reicht von kulinarischen Aktionswochen im Restaurant, über Ostereiersuchen und Basteln am Ostermontag und ein Ökumenisches Pfingstfest am Pfingstmontag bis hin zum Eröffnungsfest des Miniaturenparks „Kleiner Harz“ am 1. Mai. Höhepunkte der Saison sind sicherlich die große MDR-Sommertour am 14. August 2010 und das Familienfest am 4. September 2010.

Insbesondere das Parkrestaurant hält in dieser Sai-

son neue Arrangements bereit. Tanztee, Sonntagsbrunch und das „Bürgerpark – Menü im Grünen“ sind die neuen Ideen des Parkrestaurant-Chefs Jürgen Pape, mit denen er die Gäste des Parks kulinarisch verwöhnen möchte. Das „Bürgerpark - Menü im Grünen“ wird von den Mitarbeitern des Parkres-



taurants an unterschiedlichen besonderen Orten auf dem Gelände des Bürgerparks für die Gäste arrangiert. Die Location können sich die Gäste selbst auswählen oder der Küchenchef selbst sucht die schönsten Plätze für Sie aus. Das können die blühenden Themengärten ebenso wie die Wasserinsel im Schreibereich oder die Aussichtsplattform auf dem 22 Meter hohen Aussichtsturm sein. Das „Bürgerpark - Menü im Grünen“ wird speziell für Arrangements mit 2 Personen angeboten. Bis zu 20 Paare können sich für das Bürgerpark - Menü jeweils anmelden. Der Preis für ein 2 Personen Menü beträgt 38,50 Euro.

Eine ausgesuchte Flasche Wein ist inklusive. Anmeldungen hierfür werden erbeten.

In der Schauwerkstatt, die ebenfalls ab 13. März täglich für die Besucher geöffnet ist, kann man das Entstehen der Miniaturwelt „Kleiner Harz“ live erleben. Es werden hier die filigranen Details der historisch bedeutsamen Bauwerke aus der gesamten Harzregion detailgetreu nachgestaltet. Die Mitarbeiter der Schauwerkstatt führen hier mit handwerklicher Präzision und Feinarbeit sämtliche Arbeitsschritte aus, die für das Entstehen der Miniaturwelt „Kleiner Harz“ nötig sind. Alle Modelle werden hier im Maßstab 1 : 25 unter fachkundiger Anleitung von Marlis Ameling gefertigt. Auch das Grüne Klassenzimmer nimmt zum Saisonauftakt wieder seine Arbeit auf.

Als Projekt des Harzmuseums Wernigerode bietet das Programm naturbezogene Themen und unterrichtsbegleitende Bildung mitten im Grünen für Kinder jeder Altersstufe an. Die naturräumlichen Gegebenheiten des Parks sind hier die ideale Basis der naturnahen Wissensvermittlung. Zum Programm gehören auch die Gestaltung von Ferientagen für Hortgruppen sowie das Ausrichten von Kindergeburtstagen.

(Kontakt: E-Mail: [harzmuseum@stadt-wernigerode.de](mailto:harzmuseum@stadt-wernigerode.de), Telefon: 03943. 65 44 54)

Zum Saisonstart bietet die Park und Garten GmbH ein besonderes Highlight für die gartenbegeisterten Besucher, um quergebte durch das Gartenjahr die saisonalen Highlights im Park genießen zu können.

Die Dauerkarte für den Bürgerpark, die in einem Gemeinschaftsprojekt mit der Landesgartenschau Aschersleben angeboten wird, birgt für die Besucher einen ganz klaren Nutzen. Einmal die Dauerkarte gekauft, kann man den Bürgerpark mit allen Highlights und Aktionen so oft besuchen, wie man möchte. Zusätzlich kann man mit der Dauerkarte die Landesgartenschau Aschersleben 1 x kostenfrei besuchen.

Alle weiteren Informationen erhalten im Internet unter: [www.wernigerode-tourismus.de](http://www.wernigerode-tourismus.de) und [www.buergerpark-wernigerode.de](http://www.buergerpark-wernigerode.de). Die genauen Termine für alle Veranstaltungen sind der Tagespresse oder dem Veranstaltungskalender im Internet zu entnehmen. ■ (Park und Garten GmbH, Michael Hamecher, Geschäftsführer)

## Vielfältige Veranstaltungen zum Internationalen Frauentag 2010

Im März 1911 wurde in Deutschland zum ersten Mal der Internationale Frauentag gefeiert. Weltweit nutzen Frauen seither alljährlich diesen Tag: Sie gehen an die Öffentlichkeit, um darauf aufmerksam zu machen, dass sie für ihre Rechte eintreten und die Gleichberechtigung von Frauen und Männern fordern. Vieles hat sich im Laufe der Jahre verändert, aber dennoch: Es geht nach wie vor um Mitspracherechte, um gleiche berufliche Entwicklungschancen und gleiche Löhne, um Liebe und Trennung, Umwelt und Politik. Gibt es in all diesen Bereichen eine echte gleichberechtigte Wahl? Mit verschiedenen Veranstaltungen wird der Internationale Frauentag in Wernigerode gefeiert. Die Gleichstellungsbeauftragte lädt in Kooperation mit dem Frauenzentrum dazu herzlich ein. Am 5. März um 9:00 Uhr können sich Frauen bei

einer Veranstaltung der Agentur für Arbeit in der Geschäftsstelle Wernigerode zum Thema „Beruflicher Wiedereinstieg nach der Familienphase“ informieren.

Die traditionelle Frauentagsfeier der Stadt Wernigerode findet am 8. März um 15:00 Uhr im Rathaus statt. Diese Veranstaltung ist bereits ausverkauft. Zu einem Frauenempfang lädt Sie das Frauenzentrum am 9. März um 19:00 Uhr in die Friedrichstraße 22 ein.

„Frauentag – ein alter Hut?“ Hat sich deshalb der Internationale Frauentag überholt? Oder ist sein Anliegen angesichts der weltweiter Globalisierung und anhaltender Konjunkturschwäche aktueller denn je? Die Referentin Dr. Elke Stolze erinnert an die historischen Wurzeln und die Hintergründe des Tages nicht ohne zugleich das Heute in den Blick

zu nehmen. Diese Veranstaltung findet am 10. März um 10:00 Uhr in der historischen Ratswaage des Wernigeröder Rathauses statt.

Zu einer Buchlesung lädt das Frauenzentrum am 26. März um 19:00 Uhr in die Friedrichstraße 22 ein. „Totgeliebt“ - eine Autorenlesung mit Andreas Kläne, Journalist und Autor aus Cloppenburg. Was macht eine Frau zur Mörderin? Noch dazu eine, die Jahrzehnte lang ein so genanntes „anständiges“ Leben geführt hat und gesellschaftlich geachtet war? Andreas Kähne besuchte Karin Kogemann im Gefängnis, recherchierte anderthalb Jahre im Umfeld und in der Vergangenheit dieser Frau, verfolgte den Gerichtsprozess und führte zahlreiche Interviews. Aus den Ergebnissen dieser Arbeit entstand ein Tatsachenroman, der nicht nur ein Beitrag zur Psychologie des Verbrechens ist. ■

# Stadt Wernigerode – Öffentliche Bekanntmachungen

## Richtlinie der Stadt Wernigerode über die Führung des „Ehrenbuches des Sports der Stadt Wernigerode“

In Ausführung von § 34 GO LSA und § 10 der Hauptsatzung der Stadt Wernigerode hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 28. Januar 2010 folgende Richtlinie erlassen:

### § 1

Zur öffentlichen Anerkennung und Ehrungen langjähriger Verdienste oder besonderer Einzel- oder Mannschaftsleistungen im Sport führt die Stadt Wernigerode das „Ehrenbuch des Sports der Stadt Wernigerode“

### § 2

- 1) Zur Eintragung in das „Ehrenbuch des Sports der Stadt Wernigerode“ können Personen vorgeschlagen werden, die sich durch vorbildliches Engagement oder herausragende Einzel- oder Mannschaftsleistungen besondere Verdienste um den Sport in der Stadt Wernigerode und ihren Ortschaften erworben haben.
- 2) Ohne gesonderte Beschlussfassung tragen sich Wernigeröder Sportler ein, die folgende Leistungen erbracht und/oder Titel errungen haben:
  - Teilnahme an Welttitelkämpfen der von der Deutschen Olympischen Gesellschaft oder vom Landessportbund Sachsen-Anhalt anerkannten Sportverbände
  - Teilnahme an Europameisterschaften anerkannter Sportverbände (s. o.)
  - Erfolgreiche Teilnahme an Deutschen Meisterschaften (Plätze 1 bis 6) anerkannter Sportverbände (s. o.)
  - 1. Platz bei Landesmeisterschaften anerkannter Sportverbände (s. o.)
  - Stadtschützenkönige der Schützenvereine der Stadt und ihrer Ortschaften
- 3) Dem Oberbürgermeister wird das Recht eingeräumt, herausragenden Sportlerpersönlichkeiten, die die „Bunte Stadt am Harz“ besuchen, die Eintragung in das „Ehrenbuch des Sports der Stadt Wernigerode“ anzutragen.

### § 3

- 1) Der Vorschlag auf Eintragung in das „Ehrenbuch des Sports der Stadt Wernigerode“ kann von Mitgliedern des „Runden Tisches Sport“, von Stadträten, vom Oberbürgermeister und von Dritten an die Stadtverwaltung Wernigerode, Amt für Schule, Kultur und Sport, unterbreitet werden.
- 2) Der Antrag soll schriftlich mit eingehender Begründung und nachprüfbaren Unterlagen eingereicht werden. Insbesondere sind die Vereine gehalten, die Sportler zu benennen, die die im § 2.2 genannten Erfolge erzielt haben. Selbstvorschläge – außer in Fällen des § 2.2 - sind ausgeschlossen.

### § 4

Entscheidungen über die Eintragung in das „Ehrenbuch des Sports der Stadt Wernigerode“ trifft der

Hauptausschuss des Stadtrates der Stadt Wernigerode, soweit es sich nicht um unanfechtbare Ergebnisse nach § 2.2 und um Fälle nach § 2.3 handelt.

### § 5

Die Eintragungen in das „Ehrenbuch des Sports der Stadt Wernigerode“ erfolgen jährlich in einem angemessenen, formlosen Rahmen im Beisein von Vertretern der Vereine, deren Mitglieder geehrt werden. Das Buch wird in der Stadtverwaltung verwahrt. Die Ehrung mit der Eintragung schließt andere Ehrungen der Stadt nicht aus.

### § 6

Die Richtlinie tritt am Tage nach der Bekanntgabe in Kraft.

Wernigerode, den 27.02.2010  
Gaffert, Oberbürgermeister

## Bekanntmachung zum Ausscheiden und Nachrücken eines Stadtratsmitgliedes

Durch schriftliche Erklärung hat Herr Peter Hausmann als gewählter Stadtrat der SPD zum 01.02.2010 sein Mandat für den Stadtrat Wernigerode niedergelegt und scheidet somit nach § 41(1) der Gemeindeordnung LSA aus dem Stadtrat aus. Der Wahlausschuss der Stadt Wernigerode hatte in seiner öffentlichen Sitzung am 11. Juni 2009 das Wahlergebnis für die Wahl am 07. Juni 2009 zum Stadtrat von Wernigerode ermittelt und dabei die nächst festgestellten Bewerber für die Wahlvorschläge der Parteien und Wählergemeinschaften festgestellt. Nach § 47 (5) Kommunalwahlgesetz LSA mache ich hiermit bekannt, dass entsprechend § 41 (3) der Gemeindeordnung LSA als nächst festgestellter Bewerber mit Annahmeerklärung vom 04.02.2010 ab diesem Zeitpunkt

### Herr Knut Festerling

das Mandat angenommen hat und als Stadtrat für die SPD in den Stadtrat Wernigerode nachrückt.

Hans-Joachim Kühne, Wahlleiter

## Änderung der Fahrzeugpapiere aufgrund der Gemeindegebietsreform in Sachsen-Anhalt

Die Umsetzung der Gemeindegebietsreform bringt u. a. auch Namensänderungen von Ortschaften und Straßennamen mit sich, die eine Änderung der Fahrzeugpapiere gemäß § 13 Abs. 1 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) erforderlich machen. Der Landkreis Harz weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass nach einer Festlegung des Ministeriums für Landesentwicklung und Verkehr die unverzügliche Änderung der Fahrzeugpapiere bei der Änderung des Namens der Gemeinde bzw. der Änderung des Namens der Straße aus Anlass

der Gemeindegebietsreform nicht umgehend vorgenommen werden muss. Eine Berichtigung der Zulassungsbescheinigung bzw. Fahrzeugscheins erfolgt bei der nächsten Befassung mit den Fahrzeugpapieren von Amts wegen.

## Stadt Wernigerode Öffentliche Bekanntmachung

Die Stadtverwaltung gibt bekannt, dass die Liegezeit der vor dem 01. Januar 1985 belegten Reihengrabstellen und der beliebigen Wahlgräber stellen auf den städtischen Friedhöfen

- im Stadtteil Hasserode
- im Stadtteil Silstedt
- im Stadtteil Schierke

am 31.12.2009 abgelaufen sind.

Anträge auf Verlängerung von Wahlgräberstellen können in der städtischen Friedhofsverwaltung, Am Eichberg, gestellt werden.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass drei Monate nach Ablauf des Nutzungsrechtes nicht entfernte Grabmale, Grabeinfassungen usw. laut Friedhofssatzung vom 01. Januar 2006 §26 Abs. 2 entschädigungslos in das Eigentum der Stadt Wernigerode übergehen.

Die Mitarbeiter der Friedhofsverwaltung sind gern bereit, alle in diesem Zusammenhang anstehenden Fragen innerhalb der Sprechzeiten zu beantworten. Telefon 03943/632419 Fax 03943/604725

### Sprechzeiten:

Montag bis Mittwoch: 9 bis 12 und 13 bis 15 Uhr  
Donnerstag: 9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr  
Freitag: 9 bis 12 Uhr

## Entgeltordnung für Veranstaltungen im Harzplanetarium Stadt Wernigerode

(gemäß Stadtratsbeschluss 004/2010 vom 28.01.2010)

### Entgelte:

Kinder 3. – vollendetes 18. Lebensjahr	2,00 €
Erwachsene	4,00 €
Schulklassen/Gruppen:	
je Teilnehmer an der Veranstaltung	1,00 €
1 Betreuer der Klasse/Gruppe frei	
Sonderveranstaltungen wie u. a.	
Kindergeburtstag	25,00 €
Ausfertigung von Urkunden mit dem Signet des Harzplanetariums und Textdruck inkl. laminieren	2,00 €
Inhaber des Sozial- und Familienpasses des Landkreises Harz erhalten eine 50%ige Ermäßigung.	

Die Entgeltordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Wernigerode, 01.02.2010  
Gaffert, Oberbürgermeister

## Oster- und Walpurgisfeuer 2010 – Brauchtumspflege in den Städten und Gemeinden

Oster- bzw. Walpurgisfeuer sind durch den Veranstalter formlos schriftlich vor Beginn des Aufbaus beim Ordnungsamt der Stadt Wernigerode oder in den Geschäftsstellen der Ortsteile Silstedt, Benzingen, Minsleben, Schierke und Reddeber bis spätestens zum 19. März 2010 (Osterfeuer) bzw. 16. April 2010 (Walpurgisfeuer) anzuzeigen.

Die Anzeige sollte folgende Informationen beinhalten:

- geplanter Standort des Feuers
- Zeitpunkt (Datum und Uhrzeit – Informationen sind dringend notwendig zwecks Weiterleitung an die Leitstelle Halberstadt)

- Veranstalter/Verantwortlicher (Name/Anschrift/Telefonnummer tagsüber erreichbar)
- **Einverständniserklärung des Grundstückseigentümers sofern dieser mit dem Anzeigenden nicht identisch ist!**

Als Osterfeuerzeitpunkt wird der Ostersonntag, 03. April 2010 favorisiert. In Ausnahmefällen können weitere Termine beantragt werden, über deren Genehmigung entscheidet die zuständige Behörde im Einzelfall.

Zu beachten ist, dass das Osterfeuer nicht am Karfreitag abgebrannt werden darf, da dieser laut § 2 Ziffer 3 des Feiertagsgesetzes des Landes Sachsen-

Anhalt in der derzeit geltenden Fassung, zu den staatlich anerkannten Feiertagen zählt und zusätzlich unter erhöhtem Schutz steht.

Jeder Veranstalter eines uns zur Anzeige gebrachten Brauchtumfeuers, erhält ein Merkblatt mit entsprechenden Empfehlungen für die ordnungsgemäße Durchführung eines solchen Feuers. Um Ärgermissen mit der Nachbarschaft vorzubeugen und im Rahmen der allgemeinen Gefahrenabwehr, bitten wir diese Richtlinien unbedingt einzuhalten.

Nähere Informationen erhalten Sie dazu im Ordnungsamt der Stadt Wernigerode, Nicolaiplatz 1, Frau Willgeroth, Tel. 654 329.



## Die Stadt Wernigerode gratuliert

### Zum 95. Geburtstag

Anna Scharun,

Gisela Müller, Dora Gabala, Herta Rathjen, Ingeborg Winzer, Ilse Riemenschneider, Wilhelm Stechert, Anneliese Schmidt, Lisa Krauß, Brunhilde Müller,

Gelhaar, Martha Kluge, Anneliese Sievert, Josefa Rapus, Wanda Berndt, Günter Kuhlenskamp, Senta Wieczorek, Herbert Krebs, Willy Brämer, Erika Otille,

Angelika Schirmer, Hannelore Bruns, Hans-Joachim Dunker, Waltraud Zabel, Brigitte Wiedig, Joachim Lichtenfeld, Eugen Telker, Vera Meyer, Horst Quittschorr, Kurt Beister, Willi Lüer, Ilse Wörfel, Rosemarie Bollmann, Hugo Sauer, Ernst Kühnel,

Willi Zimmermann, Kurt Geue, Anneliese Saschinski, Marianne Holung, Hans Lehmann, Dieter Goetze, Elfriede Wichmann, Vera Müller, Barbara Abel, Peter Hollmann, Hildegard Biernath, Monika Nörig, Dieter Thümmel, Gerd Hoffmann, Hans-Dieter Brüning, Siegfried Lenzig, Renate Kresse, Christel Dressel, Arndt Meister, Rudolf Prade, Wido-Gert Rauh,

Wolfgang Himmler, Klaus Reichelt, Helga Abel, Ingrid Reinisch, Helmut Zorn, Wolfgang Kubatz, Ingrid Hintze, Bernd Appel, Rudolf Schulz, Günter Köhler, Rudolf Parchow, Dieter Litwin, Ursula Uhlmann, Brigitte Nolte, Winfried Kalis, Wilfried Bendix, Wolfhard Hackelberg, Edda Eismann, Henny Becker, Elfried Wiegmann, Annegret Wellmann,

### Zum 90. Geburtstag

Elisabeth Wehrstedt, Lieselotte Homborg, Hildegard Pohl, Heinz Hoffmann, Hilde Gutsch, Hildegard Franke, Elisabeth Paul, Erna Meißner, Martha Böbert,

### Zum 80. Geburtstag

Ursula Hübner, Ursula Nier, Anneliese Kamm, Eva Hanella, Maria Liebis, Lotte Schmidt, Hildegard Hoffmann, Heinz Thorenz, Ernst

### Zum 75. Geburtstag

Ursula Tautz, Rolf Mamer, Ernst Plüß, Hannelore Rochelt, Käte Marquardt, Edith Sliwanski, Inge Brückner, Ingetraud Brunke, Helga Kowanda, Christa Nagengast,

### Zum 70. Geburtstag

Erika Rienecker, Hilde Bührig, Dieter Klopsch,

## Wanderwoche auf den Spuren des mittelalterlichen Rom-Pilgerweges des Abtes Albert von Stade vom 24. bis 30. Mai 2010

Der Abt Albert von Stade begab sich im Jahre 1236 von Stade kommend auf eine Pilgerreise zum Papst nach Rom. Seine Wanderung führte ihn unter anderem auch über den Harz. In seinen Reiseaufzeichnungen „Das Stadter Itinerar“ hinterließ er den nachfolgenden Generationen eine detaillierte Beschreibung des Weges. Aufgrund dessen können wir den Verlauf der Route rekonstruieren und heute in seine Fußstapfen treten.



Natur und Kultur erleben, besinnliche Atempausen zum Kraftschöpfen und Gemeinschaft finden mit Menschen, die ein Stück des Weges mitgehen – danach sehnen sich viele Menschen in gerade unserer Zeit.

Pilgern ist heute durchaus wieder ins Gespräch gekommen.

Wir laden ein, den Abschnitt des mittelalterlichen Rom-Pilgerweges zu gehen, welcher Niedersachsen durch Sachsen-Anhalt hindurch mit Thüringen verbindet, ein Wegeabschnitt über das Harzgebirge hinweg. Der Weg berührt bedeutende Orte der

„Straße der Romanik“ und führt durch reizvolle, urwüchsige Bereiche der Harz-Naturlandschaft. Es laden ein: der Förderkreis e.V., der Harzklub Verein und der ökumenische Arbeitskreis der Kirchen an diesem Wegeabschnitt.

### Programm:

#### Montag, 24. Mai:

Nachmittags Anreise Landhaus Tonmühle in Drübeck, Führung Kloster Drübeck

#### Dienstag, 25. Mai:

Bustransfer nach Hornburg, Stadtführung Hornburg, offizielle Eröffnung des Rom-Pilgerweges, Wanderung: Hornburg - Osterwieck, Wegestrecke 13 km,

#### Mittwoch, 26. Mai:

Stadtführung Osterwieck, Wanderung: Osterwieck - Wernigerode, Wegestrecke 20 km

#### Donnerstag, 27. Mai:

Stadtführung Wernigerode, Wanderung: Wernigerode - Elbingerode, (Weg über Volkmarskeller), Wegestrecke 22 km

Freitag, 28. Mai: Wanderung: Elbingerode - Stiege, Wegestrecke 20 km, Ortsbesichtigung Stiege

Samstag, 29. Mai: Wanderung: Stiege - Nordhausen, Wegestrecke 26 km

Sonntag, 30. Mai: Stadtführung Nordhausen, Fahrt mit Schmalspurbahn nach Drei Annen Hohne über den Brocken, Bustransfer nach Drübeck, Abreise

### Leitung:

Margrit Hottenrott, Ulrich Eichler, Dr. Thomas Dahms

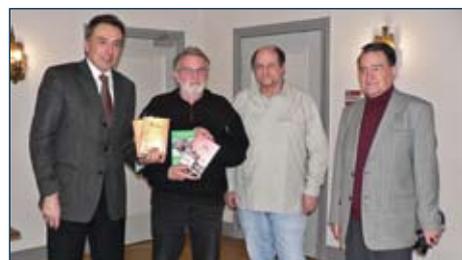
**Leistungsbeschreibung:** 6 einfache Pilger-Übernachtungen im DZ bzw. Mehrbettzimmer, Frühstück, Wanderleitung, tägliches Angebot einer Andacht, Stadtführungen in Hornburg, Osterwieck, Wernigerode, Nordhausen, Ortsbesichtigung Stiege, Fahrt mit der Harzer Schmalspurbahn, Nordhausen - Brocken - Drei Annen Hohne. Gepäcktransfer von Ort zu Ort und Lunchpakete

**Teilnehmeranzahl:** mind. 12, max. 20 Personen  
Die Buchung des Programms ist bis 3 Wochen vor Reisebeginn möglich.

**Kosten:** 477,00 € je Person (exklusive evtl. anfallende Kurtaxe in einigen Orten)

**Buchungsanschrift:** Wernigerode Tourismus GmbH, Marktplatz 10, 38855 Wernigerode, Tel. 03943 / 35 378 34, Fax 03943 / 35 378 99, info@wernigerode-tourismus.de, www.wernigerode-tourismus.de

**Sie haben im Mai keine Zeit?** Dann nutzen Sie unseren Septembertermin: 19.-25. September 2010



## Verein HarzDoku e.V. übergibt Wernigerodes Oberbürgermeister zwei Dokumentarfilme

Insgesamt 4 Dokumentarfilme, die im Rahmen des 6. Johannes-Brahms-Chorwettbewerbs und des Harzfestes 2009 entstanden sind wurden am 17. Februar vom Verein HarzDoku e.V. von Dr. Ebehard Schubert, Wolfgang Stürzebecher und Bernd-Rüdiger Knopp an Oberbürgermeister Peter Gaffert (v.r.) übergeben. Peter Gaffert fand, dass dies eine „tolle Sache

für die Stadt sei, wenn die Filme so der Nachwelt erhalten bleiben.“ Er bedankte sich bei den Filmemachern, die gemeinsam mit dem Offenen Kanal bereits seit 12 Jahren das Brahms-Chor-Festival begleiten. Sein Dank galt auch Wolfgang Stürzebecher, der 2009 einen Israelischen Chor während des gesamten Festivals begleitete und dies filmisch festhielt. ■ (hü)

## Mitmachen beim Jugend-Fotowettbewerb „Fokus-Denkmal“

Noch bis zum 15. April können sich Jugendliche bis 21 Jahre am Jugend-Fotowettbewerb „Fokus-Denkmal“ beteiligen. Der Wettbewerb steht in diesem Jahr unter dem Moto des Tags des offenen Denkmals „Kultur in Bewegung - Reisen, Handel und Verkehr“.

Von verlassenen Bahnhöfen über stattliche Kaufmannshäuser bis zum historischen Verkehrsmittel. Bildmotive, die zum Motto des Denkmaltags passen, finden die jungen Fotografen überall. Auch Bauwerke die von fremden Kulturen und deren

Einfluss auf die Architektur berichten, können ein gutes Motiv bei der Bildsuche sein. Fokus Denkmal ist der deutsche Beitrag zum internationalen Jugend-Fotowettbewerb „International Heritage Photographic Experience“ (IHPE). Allein im vergangenen Jahr beteiligten sich an diesem Wettbewerb Jugendliche aus 58 Ländern. Einsendeschluss bei der Deutschen Stiftung Denkmalschutz ist der 15. April.

Die Gewinnerbilder aus allen teilnehmenden Ländern werden im Rahmen einer internationalen

Ausstellung in Straßburg gezeigt und zusätzlich in einem gemeinsamen Katalog abgedruckt.

In Deutschland winken den Gewinnern Geldpreise bis zu 300 Euro. Die prämierten Bilder werden außerdem in einer Online-Galerie der Deutschen Stiftung Denkmalschutz auf den „Fokus Denkmal“-Seiten unter [www.tag-des-offenen-denkmals.de](http://www.tag-des-offenen-denkmals.de) veröffentlicht.

Wir freuen uns auf Eure Bilder! Bitte leiten Sie diese Mail an mögliche Interessenten, auch Schulen und Jugendgruppen weiter. ■

# Veranstaltungsplan März 2010 – Stadt Wernigerode

(aktueller Monatsveranstaltungsplan auch im Internet unter [www.wernigerode.de](http://www.wernigerode.de) - Kunst & Kultur/Veranstaltungen 2010)

## 02.03.2010

Tourist-Information Schierke, 38879 Schierke, Brockenstraße 10, **Seniorenwanderung – Kleine Wanderung mit den Schierker Senioren in der Ortslage!**

10:00 Uhr, Nationalparkhaus Schierke, 38879 Schierke, Brockenstraße Nationalpark Harz - **Mit dem Ranger Tierspuren in der Winterwelt entdecken**, Geführte Rangerwanderung, Nähere Informationen unter Tel. 039455 477

19:00 Uhr, Rathausfestsaal, „**Otto Welte – Erinnerung an einen Wernigeröder Bildhauer**“ Eröffnung der Sonderausstellung des Harzmuseums  
19:30 Uhr, Remise, Marktstraße 1, **Kleine Kammermusik**, Chopins Wege zur Musik Klaviermusik mit Thomas Wellen

## 05.03.2010

13:45–14:45 Uhr, Bahnhof Westerntor, **Führung durch das Bahnbetriebswerk** – Eine Führung durch die imposante Werkstatthalle bietet Ihnen die Möglichkeit, unseren Schlossern bei der Arbeit an den faszinierenden technischen Denkmälern zuzusehen.

## 06.03.2010

19:30 Uhr, Remise, Marktstraße 1, Kabarett in der Remise - Hengstmann-Brüder "Gegensätze"

## 07.03.2010

16:00 Uhr, Harzer Kultur- & Kongresszentrum im HKK-Hotel Wernigerode, Eingang: Albert-Bartels-Straße, „**GEMEINSAM mit der JUGEND musizieren**“, 14. Gemeinschaftskonzert des Philharmonischen Kammerorchesters Wernigerode und der Kreismusikschule Harz

## 08.03.2010

20:00 Uhr, Harzer Kultur- & Kongresszentrum im HKK-Hotel Wernigerode, Eingang: Albert-Bartels-Straße **Wolfgang Stumph – „höchstpersönlich“**. Wolfgang Stumph ist ein Volksschauspieler und Publikumsliebling, wie er im Buche steht. Seine schlitzohrige Sicht des kleinen Mannes auf die Merkwürdigkeiten der großen Welt gibt seinen darstellerischen Leistungen ihren Witz und ihre Originalität.

## 10.03.2010

Hauptbahnhof der HSB – **Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken**. Die Sonderzüge verkehren in der Regel mit den historischen Wagen des Traditionszuges und werden mit ausgewählten historischen Lokomotiven bespannt.

## 12.03.2010

13:45 - 14:45 Uhr, Bahnhof Westerntor, **Führung durch das Bahnbetriebswerk**  
19:30 Uhr, Aula des Gerhart-Hauptmann-Gymnasiums, Westernstr. 29, **Abschlusskonzert- Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode**: Studierende aus der Dirigierklasse von Prof. Lutz Köhler, Universität der Künste Berlin

## 14.03.2010

15:00 Uhr, Rathausfestsaal, Familienkonzert „**Von Rittern und Helden aus anderen Zeiten**“ – Konzert des Philharmonischen Kammerorchesters Wernigerode

## 18.03.2010

19:00 Uhr, Remise, Marktstraße 1 „**unlaut folk-sam**“ – **Konzert anlässlich des 25jährigen Bandjubiläums von „Bergfolk“**  
19:30 Uhr, Galerie im Ersten Stock, Marktstraße 1, **Ausstellungseröffnung: „Skulptur und Papier“** Volkmar Kühn - Marita Kühn-Leibecker  
Die Ausstellung findet bis zum 1. Mai statt,

## 19.03.2010

13:45–14:45 Uhr, Bahnhof Westerntor, **Führung durch das Bahnbetriebswerk**  
19:00 Uhr, Saal der Kreismusikschule, Friedrichstr. 1a, **Podiumskonzert**  
19:30 Uhr, Aula des Gerhart-Hauptmann-Gymnasiums, Westernstr. 29, **5. Stunde der Klassik – Konzertreihe des Fördervereins Kammerorchester Wernigerode e.V.**; Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode und Solisten; Musikalische Leitung: MD Christian Fitzner

## 21.03.2010

Museen der Stadt, Wernigerode und Ortsteile, VIII. **Wernigeröder Museumsfrühling**  
14:00–19:00 Uhr, Natur-Sport und Loipenhaus, 38879 Schierke, Am Großen Winterberg, **Schneefest am Winterberg** – Schneefest zum Saisonende mit Langlauf – Sport und Spaß im Schnee am Natur-Sport und Loipenhaus am Großen Winterberg!

## 24.03.2010

10:15 Uhr, Drei Annen Hohne, Nationalparkhaus (Parkplatz), 38879 Schierke, Nationalpark Harz – **Mit dem Ranger über Moore, Klippen und Bäche** Erkunden Sie mit dem Ranger die Lebensräume des Hochharzes Rucksackverpflegung wird empfohlen. Nähere Informationen unter Telefon 039455 8640

13:45–14:45 Uhr, Bahnhof Westerntor, **Führung durch das Bahnbetriebswerk** – Eine Führung durch die imposante Werkstatthalle bietet Ihnen die Möglichkeit, unseren Schlossern bei der Arbeit an den faszinierenden technischen Denkmälern zuzusehen.

14:30 Uhr, Saal der Kreismusikschule, Friedrichstr. 1a, **Schülerkonzerte der Jüngsten**

## 26.03.2010

13:45–14:45 Uhr, Bahnhof Westerntor, **Führung durch das Bahnbetriebswerk**

## 27.03.2010

Hauptbahnhof der HSB, **Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken**  
09:00 Uhr, Wernigerode, Schlossgärten, **Frühjahrsputz**, Treffpunkt: Fürstlicher Marstall  
19:30 Uhr, Stiftskirche St. Sylvestri, „**Die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten**“  
20:00 - 22:00 Uhr, Remise, Marktstraße 1, **Jazz in der Remise, „Britta Rex Quartett“** Britta Rex – Gesang, Eddie Philipp – Schlagzeug, Christoph Münch – Piano Lars Hansen – Bass

## 28.03.2010

13:30 Uhr, Hotel „Weißer Hirsch“, Marktplatz 5, **Treffen der Landsmannschaft Ost-, Westpreußen und Pommern**  
18:00 Uhr, Harzer Kultur- & Kongresszentrum im HKK-Hotel Wernigerode, Eingang: Albert-Bartels-Straße, **Baumann & Clausen – „Die Wende in 90 Minuten“** – Die Idee ein Stück über die deutsche Wiedervereinigung zu schreiben, war den Erfindern von BAUMANN & CLAUSEN ein Herzenswunsch. „Keine andere Comedy verbindet Ost und West so sehr wie BAUMANN & CLAUSEN“ sagt Jens Lehrich (Hans Werner Baumann), der die Serie gemeinsam mit Frank Bremser (Oberamtsrat Alfred Clausen) 1993 zum Leben erweckt hat. „Diese Geschichte musste erzählt werden, weil es ein Teil unserer erlebten Wiedervereinigung ist“ so Frank Bremser.

## 31.03.2010

10:15 Uhr, Drei Annen Hohne, Nationalparkhaus (Parkplatz), 38879 Schierke, Nationalpark Harz - **Pferdewanderung zum Osterfest – Geführte Wanderung mit den kinderfreundlichen Pferden Lotte und Benno** Anmeldung erforderlich unter Tel. 039455 8640  
13:45 - 14:45 Uhr, Bahnhof Westerntor, **Führung durch das Bahnbetriebswerk**

## Kirchliche Nachrichten – März 2010

### Kirchengemeinde St. Sylvestri und Liebfrauen Wernigerode

#### Gottesdienst und Kindergottesdienst

**Sonntag, 07.03.**, 10.00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst, Liebfrauenkirche

**Sonntag, 14.03.**, 10.00 Uhr, Gottesdienst, Liebfrauenkirche

**Sonntag, 21.03.**, 10.00 Uhr, Gottesdienst, Liebfrauenkirche

**Sonntag, 28.03.**, 10.00 Uhr, Gottesdienst, Liebfrauenkirche

#### Passionsandacht in der Liebfrauenkirche

Freitag, 05.03., 17.00 Uhr

Freitag, 12.03., 17.00 Uhr

Freitag, 19.03., 17.00 Uhr

Freitag, 26.03., 17.00 Uhr

#### Friedensgebet

Montag, 01.03., 18.00 Uhr, St. Sylvestrikirche

#### Die anderen Veranstaltungen der Kirchengemeinde

**Montag, 08.03.** um 19.30 Uhr  
Sitzung des GKR im Haus Gadenstedt

**Mittwoch, 10.03.** um 15.00 Uhr

Frauenhilfe im Haus Gadenstedt

**Mittwoch, 10.03.** um 20.00 Uhr

Männerrunde im Haus Gadenstedt

**Mittwoch, 17.03.** um 14.30 Uhr

Seniorentanzkreis im Luthersaal

**Mittwoch, 17.03.** um 15.00 Uhr

Handarbeitskreis im Haus Gadenstedt

**Mittwoch, 17.03.** um 19.00 Uhr

Besuchsdienstkreis im Haus Gadenstedt

**Montag, 22.03.** um 20.00 Uhr

Frauenabend im Haus Gadenstedt

**Mittwoch, 24.03.** um 15.00 Uhr

Gemeindenachmittag im Haus Gadenstedt

**Donnerstag, 25.03.** um 20.00 Uhr

Kindergottesdienstkreis im Pfarrhaus

**Montag, 29.03.** um 19.30 Uhr

Bibelgesprächskreis im Pfarrhaus

**jeden Donnerstag** um 19.00 Uhr Jugendtreff im Haus Gadenstedt

**Christenlehre** jeden Dienstag (außer am 30.03.)

1.–3. Klasse 15.00 Uhr, 4.–5. Klasse 16.00 Uhr

jeweils im Haus Gadenstedt

**Konfirmandenstunde** jeden Montag

(außer am 29.03.)

7. Klasse 16.30 Uhr, 8. Klasse 17.30 Uhr

jeweils im Haus Gadenstedt

**Teenie-Kirche**

für Mädchen und Jungen der 6. Klasse am Don-

nerstag, den 18. März von 16.00–17.30 Uhr

in der Christuskirche, Kirchstraße

## Übungsstunden der Chöre und Instrumental- kreise

Flötenkreis, montags, 19.30 Uhr  
**Posaunenchor, mittwochs, 19.00 Uhr**  
Spatzenchor, donnerstags, 15.30 Uhr  
Kinderchor, donnerstags, 16.30 Uhr  
Kirchenchor, donnerstags, 18.45 Uhr  
**jeweils im Saal Haus Gadenstedt**

**Kantorei, dienstags, 19.30 Uhr**, Luthersaal

„Harzer Tafel“, 11.03. und 25.03. jeweils ab 10.30  
Uhr im Haus Gadenstedt

„Ökumenische Wärmestube“, jeden Montag  
und Mittwoch ab 9.00 Uhr im Haus Gadenstedt

## **Ev. Christusgemeinde Wernigerode-Hasserode**

### Gottesdienste:

**04.03.10**, 19.00 Uhr, 2. Passionsandacht mit Kir-  
chenchor in der Christuskirche  
**07.03.10**, 10.00 Uhr, Familiengottesdienst mit Tau-  
fen in der Christuskirche/Pfr. Grönholdt  
**11.03.10**, 19.00 Uhr, 3. Passionsandacht mit Kir-  
chenchor in der Christuskirche  
14.00 Uhr, Andacht zum Weltgebetstag im C.-Kö-  
nig-Stift  
**14.03.10**, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Kindergot-  
tesdienst und Kirchenkaffee in der Christuskirche/  
Pfr. Grönholdt  
**18.03.10**, 19.00 Uhr, 4. Passionsandacht in der  
Christuskirche  
**21.03.10**, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Kindergot-  
tesdienst in der Christuskirche/Pfr. Grönholdt  
**25.03.10**, 19.00 Uhr, 5. Passionsandacht mit Kir-  
chenchor in der Christuskirche  
**28.03.10**, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Kindergot-  
tesdienst in der Christuskirche/Pfr. Grönholdt

### Veranstaltungen

**05.03.10**, 19.00 Uhr, Weltgebetstag der Frauen im  
Luthersaal

### Gemeindearbeit

**03.03.10**, 19.30 Uhr, Gemeindegemeinderatssitzung  
**10.03.10**, 15.00 Uhr, Gemeindegemeinderatssitzung im  
Pfarrhaus der Christusgemeinde

### Jugendarbeit

Montag, 16.00 Uhr, Konfirmanden Kl. 8 im Pfarr-  
haus  
18.00 Uhr, Junge Gemeinde im Pfarrhaus  
Donnerstag, 17.00 Uhr, Konfirmanden Kl. 7 im Pfarr-  
haus

### Arbeit mit Kindern

Donnerstag, 14.30 Uhr, Christenlehre Kl. 1-2 im  
Pfarrhaus / Frau Beutel  
15.30 Uhr, Christenlehre Kl. 3-5 im Pfarrhaus / Frau  
Beutel

### Kita

Montag, 15.00 Uhr, Kleinkinderspielstunde in der  
Kita, Kirchstr. 18

### Kirchenmusik

Donnerstag, 19.30 Uhr, Chorprobe im Gemeinde-  
haus

## **Kirchengemeinde Schierke**

### Gottesdienste:

Samstag: 06.03.10, 17.00 Uhr im Schierker Pfarr-  
haus/Pfr. Grönholdt  
Samstag: 27.03.10, 17.00 Uhr im Schierker Pfarr-  
haus/Pfr. Grönholdt

### Gemeindegemeinderatssitzung:

Mittwoch, 03.03.10, 15.00 Uhr im Schierker Pfarr-  
haus

## **Katholische Kirche St. Marien Wernigerode, Sägemühlengasse 18**

### Gottesdienste

wöchentlich  
**Montag:** 8.00 Uhr Hl. Messe  
**Donnerstag:** 08.00 Uhr Hl. Messe  
**Samstag:** 18.00 Uhr Hl. Messe  
**Sonntag:** 10.00 Uhr Hl. Messe  
**Freitag:** 17.00 Uhr Kreuzwegandacht  
**Sonntag 14.03.** Kinderkirche  
**Sonntag 21.03.** 17.00 Uhr Bußandacht

### sonstige Veranstaltungen

(nicht in den Schulferien)

### Religionsunterricht: jeden Montag

14.30 Uhr–15.30 Uhr 4. Klasse  
15.30 Uhr–16.30 Uhr 1.–3. Klasse  
16.30 Uhr–17.30 Uhr 5.–9. Klasse

**Chor:** jeden Donnerstag 19.30 Uhr–21.00 Uhr  
**Kinderschola:** jeden Freitag 15.30 Uhr–16.30 Uhr  
**Ministrantentreff:** Freitag 17.00 Uhr  
**Jugendabend:** jeden Freitag 18.00 Uhr  
**Männerkreis:** Mittwoch 17.03. 19.30 Uhr, Pfarrhaus  
St. Marien  
**Lektoren:** Montag 01.03. 19.00 Uhr, Pfarrhaus St.  
Marien  
**Senioren:** Donnerstag 04.03. 15.00 Uhr in Werni-  
gerode

### Erstkommunionvorbereitung:

Montag 15.03. 19.30 Uhr Elternabend  
Samstag 20.03. 09.00–12.00 Uhr Kursteil 5

### Fastenpredigten zum Thema: Leben in der Mit- te in St. Marien

Sonntag 07.03. 17.00 Uhr – „die Mitte feiern“  
Sonntag 14.03. 17.00 Uhr – „die Mitte leben“

## **Gemeindezentrum Arche Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Wernigerode, Freiheit 59**

Dienstag, 02.03.2010, 19.00 Uhr, Bibelgespräch  
Samstag, 06.03. 2010, 14.30 Uhr, Pfadfinder  
19.00 Uhr, Jugendtreff

### **Sonntag, 07.03.2010, 10.00 Uhr, Abendmahls- gottesdienst + Kindergottesdienst in verschie- denen Altersgruppen**

Dienstag, 09.03.2010, 19.00 Uhr, Bibelgespräch  
Samstag, 13.03.2010, 14.30 Uhr, Pfadfinder  
19.00 Uhr, Jugendtreff

### **Sonntag, 14.03. 10.00 Uhr, Gottesdienst + Kin- dergottesdienst in verschiedenen Altersgrup- pen**

Dienstag, 16.03.2010, 19.00, Uhr Bibelgespräch  
Mittwoch, 17.03.2010, 15.00 Uhr Seniorennachmit-  
tag  
Freitag, 19.03.2010, 19.30 Uhr, Gebetsgottesdienst  
Samstag, 20.03.2010, 14.30 Uhr, Pfadfinder  
19.00 Uhr, Jugendtreff

### **Sonntag, 21.03. Gottesdienst + Kindergottes- dienst in verschiedenen Altersgruppen**

Dienstag, 23.03.2010, 19.00 Uhr, Bibelgespräch

### **Sonntag, 28.03.2010, 10.00 Uhr, Gottesdienst + Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- gruppen**

## **Neuapostolische Kirche Wernigerode Lüttgenfeldstr. 3b, 38855 Wernigerode**

Regelmäßig:  
Gottesdienste:  
Sonntag 9.30 Uhr

Mittwoch 20.00 Uhr  
Außerhalb der Ferien:  
Chorprobe montags 19.30 Uhr  
Religionsunterricht dienstags 17.30 Uhr  
Konfirmandenunterricht dienstags 17.00 Uhr

## **Ev. Kirchengemeinde St. Johannis**

### Gottesdienst und Kindergottesdienst:

**Sonntag, 07.03.10**, 10:00 Uhr, Gottesdienst mit  
Kinderkirche im Martin-Luther-Saal  
**Sonntag, 14.03.10**, 10:00 Uhr, Gottesdienst mit  
Kinderkirche im Martin-Luther-Saal  
**Sonntag, 21.03.10**, 10:00 Uhr, Gottesdienst mit  
Kinderkirche im Martin-Luther-Saal  
**Sonntag, 28.03.10**, 10:00 Uhr, Gottesdienst mit  
Kinderkirche im Martin-Luther-Saal

### Weitere Veranstaltungen in der Johannisge- meinde:

**Mittwoch, 03.03.10**, 15:00 Uhr, Gemeindegemein-  
denachmittag  
**Freitag, 05.03.10**, 19:30 Uhr, Weltgebetstag im  
Martin-Luther-Saal  
**Mittwoch, 10.03.10**, 19:00 Uhr, Taizé-Andacht im  
Martin-Luther-Saal  
**Mittwoch, 17.03.10**, 14:30 Uhr, Seniorentanz mit  
Frau Damm im Martin-Luther-Saal  
**Dienstag, 23.03.10**, 15:00 Uhr, Gesprächskreis im  
Pfarrhaus  
**Dienstag, 23.03.10**, 16:00 Uhr, Bibelstunde im  
Seniorenzentrum „Burgbreite“; Pfn. S. Carstens-  
Kant  
**Donnerstag, 25.03.10**, 15:00 Uhr, Bibelstunde im  
Seniorenzentrum „Stadtfeld“; Pf. H.-J. Kant

### Regelmäßiges (außer in den Ferien):

Jeden Montag: Christenlehre:  
Kl. 1 bis 5 um 15:00 Uhr  
Jeden Mittwoch: Konfirmandenstunde:  
Klasse 7 um 17:00 Uhr  
Klasse 8 um 18:00 Uhr  
Jugendkreis ab Klasse 9 um 19:15 Uhr  
Jeden Donnerstag: Chorprobe des St.-Johannis-  
Chores im Martin-Luther-Saal um 19:00 Uhr

### AA- Meetings

Jeden Donnerstag, 18 bis 19:30 Uhr im Plem-  
nitzstift, Wernigerode. Tel.: 03943 60 46 69

### Weißer Ring

Beratung: Jeden Mittwoch, 16 bis 18 Uhr, Stein-  
grube 8, Tel.: 03943 60 50 44

## **Sitzungen des Stadtrates Wernigerode und seiner Ausschüsse**

- 1. März**, 17:30 Uhr 02./10 öffentliche/nicht  
öffentliche Sitzung des Kulturausschusses
- 2. März**, 19:00 Uhr 2. öffentliche/nichtöffent-  
liche Sitzung des Ortschaftsrates Minsleben
- 3. März**, 17:00 Uhr 02./10 öffentliche/nicht  
öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend,  
Senioren und Soziales  
19:00 Uhr 02./10 öffentliche/nicht öffentliche  
Sitzung des Ortschaftsrates Silstedt
- 4. März**, 17:30 Uhr 05./10 öffentliche/nicht  
öffentliche Sitzung des Finanz- und Rechnungs-  
prüfungsausschusses
- 9. März**, 17:30 Uhr 03./10 öffentliche/nicht  
öffentliche Sitzung des Wirtschafts- und Liegen-  
schaftsausschusses
- 10. März**, 16:00 Uhr 02./10 öffentliche/nicht  
öffentliche Sitzung des Hauptausschusses
- 18. März**, 17:30 Uhr 02./10 öffentliche/nicht  
öffentliche Sitzung des Stadtrates Wernigerode

*Über Änderungen und Tagesordnungen  
informieren Sie sich bitte in der Tagespresse.*

## Tim hat im Diktat eine Fünf.

Wenn er groß ist, will er Informatiker werden. Das LOS testet die Lese-/Rechtschreibfertigkeiten.



**Testtag  
im LOS  
am 06.03.10**

**LOS**<sup>®</sup>

Damit Tims große Pläne Wirklichkeit werden können, hat seine Mutter beschlossen, endlich zu schauen, wo die Probleme ihres Sohnes liegen.

### Gut beraten im LOS

Eine Bekannte empfahl das LOS. Dort ließ Tims Mutter die Lese- und Rechtschreibleistung ihres Sohnes testen. Jetzt wird Tim gefördert – und zwar genau dort, wo seine Schwächen liegen.

### Erfolg in der Schule

Die Förderung im LOS wird exakt auf den Bedarf des jeweiligen Kindes abgestimmt. Und weil Tim stolz ist auf seine ersten Fortschritte, geht er gerne ins LOS.

**Melden Sie Ihr Kind noch heute telefonisch zum kostenlosen Test der Lese- und Rechtschreibleistung an. Über den individuellen Förderunterricht für Ihr Kind informiert Sie Christiane Riese, LOS Wernigerode, Westernstr. 2, Tel. 03943/260923.**

## Sozialstation



**Ambulanter Pflegedienst der Gemeinnützigen  
Gesellschaft für Sozialeinrichtungen Wernigerode mbH**

### Unsere Angebote für Sie:

- Zusammenarbeit mit Ihrem Hausarzt
- Grund- und Behandlungspflege
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Familienpflege
- Fußpflege
- begleitende Dienste (Einkaufen, Arztbesuche, Fahrdienste)
- Hausnotruf – 24-Stunden-Bereitschaft
- Unterstützung bei der Beantragung der Pflegestufen
- Beratungshausbesuche nach § 373 SGB XI
- Hilfe und Betreuung bei Feststellung von eingeschränkten Alltagskompetenzen/Demenz

Wir beraten Sie gern zur Kostenübernahme und Finanzierung

**Telefon 0 39 43 / 63 23 01**

Pflegedienstleiterin Schwester Petra Hoffmann-Bräunel  
Salzbergstraße 6 b, 38855 Wernigerode

GSW

*in guten Händen*

## Neu im Buchhandel



Heinrich Kobert

### Das Olympia-Projekt

So zerstört man Visionen

Dies ist die Geschichte eines ehemals großen Autohauses aus der Region. Der Autor schildert die Gründung eines Unternehmens noch in den Wirren des DDR-Untergangs, die erfolgreiche Vermarktung der Marke OPEL und den

Aufstieg zu einem der größten OPEL-Händler Sachsen-Anhalts. Der Kampf und Krampf mit der Marke Opel/GM ist der Hauptinhalt. Der Leser bekommt eine Ahnung, warum der Konzern jetzt am Abgrund steht.

Das „Olympia-Projekt“, erfunden von OPEL und GM, war ein „Abwrackprojekt“ für Händler.

Das Autohaus bezahlte dies mit der Insolvenz. Diese bedeutete den Verlust von Arbeitsplätzen, Existenzen und Vertrauen, hundertfach in Deutschland geschehen, ohne Lobby in der Politik und in den Medien.

Dem Autor gelingt es, das Geschehen, dessen Ausgang von Anfang an bekannt ist, in spannender Weise zu beschreiben.

ISBN 978-3-8391-5536-3, [www.bod.de](http://www.bod.de)

Preis: 10,80 €

**MUSIK SCHEUNE WERNIGERODE**  
MUSIKSCHULE & MUSIKHAUS  
*da rockt's!*

**Wir sehen uns....**  
[www.musikscheune.com](http://www.musikscheune.com)

**Inh. Dipl.-Musikpäd. Stefan Heymann**  
38855 Wernigerode • Grüne Str. 7  
Tel. 03943-42650 • email: [info@musikscheune.com](mailto:info@musikscheune.com)  
Übungszeiten:  
mont- bis freitags 7 bis 11-14 Uhr • mittwochs geschlossen •  
[www.musikscheune.com](http://www.musikscheune.com)

# MIT UNS KÖNNEN SIE... ...ENTSPANNEN



## ERDGAS KONSTANT

Unser Erdgas-Produkt für Ihre langfristige Planung:  
24 Monate Laufzeit - 2 Jahre lang ein günstiger Preis!

Die Stadtwerke Wernigerode sorgen in der Stadt und Region für eine zuverlässige und preisgünstige Versorgung mit Strom, Erdgas, Fernwärme und Trinkwasser.

Neben der Senkung der Erdgaspreise in der allgemeinen Grundversorgung zum 1. Oktober 2009, bieten die Stadtwerke auch neue Sonderpreiskonditionen an, wie zum Beispiel "erdgas konstant" oder "erdgas variabel", die Ihnen zusätzliches Sparpotenzial bieten. Nähere Infos zu diesen und weiteren Angeboten erhalten Sie unter unserer Servicenummer **Tel.: 03943 556-326**. Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.



Energie rund um die Uhr